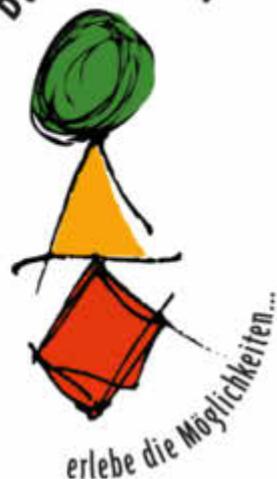


Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

Verbandsgemeinde
Baumholder



42. Jahrgang

Mittwoch, den 22. Januar 2020

Ausgabe 4/2020

Bunte Abende der



Im Dorfgemeinschaftshaus
Rückweiler

am: 08.02. & 14.02.2020
um: 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Sa. 25.01.2020
ab 13.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

anschl. Gasthaus Becker Rückweiler
Tel.: 06789/386

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




AUTO - SCHUG

www.auto-schug.de
Baumholder • Tel.: 0 67 83 / 53 45




Autohaus Westrich

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

- Wasserversorgung Tel. 06783-189777
 Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
 Stromversorgung OIE AG
 Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
 Störungsannahme Gas 312 4000 *
 * kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftszentrale Birkenfeld/Baumholder/Großgemeinde Nohfelden, Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

- MO, DI und DO 19:00 Uhr bis zum Folgetag 07:00 Uhr
- MI 14:00 Uhr – DO 07:00 Uhr
- FR 16:00 Uhr – MO 07:00 Uhr
- SA und SO durchgängig

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
 Verbandsgemeinde Baumholder
 55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
 Tel. 06502 9147-800
Reklamationen
Zustellung: E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



24 x 0,33-l-Kiste
zzgl. 3,42 € Pfand
EURO **11,99**

24 x 0,33-l-Kiste
zzgl. 3,42 € Pfand
EURO **11,99**

9 x 0,75-l-Kiste
zzgl. 2,85 € Pfand
EURO **2,99**

6 x 1,00-l-Kiste
zzgl. 2,40 € Pfand
EURO **6,49**

Getränkequelle
Der sympathische SB-Markt
Bahnhofstr. 12 • Baumholder • Tel.: (0 67 83) 43 43



Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

- Feuerwehr 112
 Notruf 110
 Rettungsdienst
 Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
 Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
 Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

- Manfred, Tel. 06852-7610
 Heinz, Tel. 06782-5541

Impressum



Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Förderung von „Ehrenamtlichen Bürgerprojekten“ wieder möglich!

Bis zum 17.04.2020 können Vorschläge für ehrenamtliche Bürgerprojekte bei der LAG-Geschäftsstelle Erbeskopf eingereicht werden.

Das Umsetzen von LEADER-Projekten ist für kleinere Projekte oftmals zu bürokratisch. Deshalb gibt es für solche, ehrenamtliche Projekte eine einfachere Lösung - die sog. „ehrenamtlichen Bürgerprojekte“ - mit einer Förderung von bis zu 2.000 €.

Und so funktioniert es:

1. Formlose Interessensbekundung bei der LAG-Geschäftsstelle mit einer Projektidee/-beschreibung einreichen (Wer macht was? Welche Kosten? Umsetzungszeitraum?)
2. Bewertung des Projektes durch die LAG und Beschluss
3. Nach Durchführung des Projektes: Abgabe einer Projektdokumentation und Einreichen der Rechnungen plus Zahlungsbeleg (Kontoauszug).
4. Auszahlung der Mittel durch die LAG-Geschäftsstelle

Was kann gefördert werden?

- Grundvoraussetzung ist, dass mit dem Projekt ein gemeinnütziges Anliegen umgesetzt wird.
- Entscheidend für die positive Bewertung der Projektidee ist, wie gut sie die Handlungsfelder der Lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) unterstützt. Erst ab einer Bewertung von mind. 16 Punkten gem. der Fördermatrix der LAG Erbeskopf nimmt das Vorhaben an der Vergabe der Mittel teil.
- Förderfähig sind ausschließlich Sachkosten, keine eigenen Arbeitsleistungen.

Maximal kann ein Projekt mit 2.000 € gefördert werden. Wenn mehr Projekte eingereicht werden, als Mittel zur Verfügung gestellt werden, erfolgt die Vergabe der Mittel nach dem so genannten „Windhund-Prinzip“, sprich – Wer zuerst eingereicht hat, erhält die Mittel -.

Bei der Förderung handelt es sich um eine Festbetragsförderung, die Förderung darf die Höhe der Investitionskosten nicht übersteigen. Die Projektkosten müssen vorfinanziert werden – eine Abrechnung der Fördermittel erfolgt im Nachgang. Die Schlussabrechnung zum Vorhaben muss der LAG-Geschäftsstelle bis spätestens 30.09.2020 eingereicht werden.

Die Lokale Aktionsgruppe Erbeskopf ist ein Zusammenschluss von Vertreter/innen der Wirtschafts- und Sozialpartner, der Zivilgesellschaft sowie der öffentlichen Verwaltung. Unter dem Motto „Natürlich mit Weitblick“ hat sie eine Entwicklungsstrategie erarbeitet. Für deren Umsetzung stellen die Europäische Union, das Land Rheinland-Pfalz und die Kommunen der Region Fördermittel zur Verfügung. Die Vergabe/Auszahlung der Mittel steht unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Zuweisung im Landeshaushalt.

Die Geschäftsstelle der LAG Erbeskopf bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil, Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil – steht Ihnen bei Fragen und Beratungswünschen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Fördervoraussetzungen und Ablauf finden Sie im Internet unter:

<https://www.lag-erbeskopf.de/weitere-foerdermoeglichkeiten/ehrenamtliche-buergerprojekte/>

Kontaktdaten:

Jens Lauer und Iris Schleimer

Geschäftsstelle LAG Erbeskopf, Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil

Tel: 06503-809 159 oder 06503-809 167, Fax: 06503-809 200

Gefördert durch die Europäische Union und das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“.



Anmeldung der „Kann-Kinder“ in der Grundschule

Nach § 58 Abs. 1 des Schulgesetzes für Rheinland-Pfalz können Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden, wenn aufgrund ihrer Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Die Entscheidung trifft der/die Schulleiter/in im Benehmen mit dem/der Schularzt/Schulärztin.

Die Anträge auf Aufnahme der sogenannten „Kann-Kinder“ in der Schule für das Schuljahr 2020/2021 können in den Grundschulen der Verbandsgemeinde Baumholder an folgenden Terminen gestellt werden:

Grundschule Westrich: 14.02.2020, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr (Sekretariat)

(für die Stadt Baumholder und die Ortsgemeinden Berschweiler, Fohren-Linden, Eckersweiler und Mettweiler)

Grundschule Heimbach: 27.02.2020, 11.00 Uhr - 13.00 Uhr

(für die Ortsgemeinden Berglangenbach, Frauenberg, Hahnweiler, Heimbach, Leitzweiler, Reichenbach, Rohrbach, Rückweiler und Ruschberg)

Sollten Sie an diesem Tag nicht können, vereinbaren Sie gerne einen individuellen Termin.

Bringen Sie bitte Ihr anzumeldendes Kind zur Anmeldung mit.

Mitzubringen ist:

- Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch

- Bescheinigung der Kindertagesstätte (nur wenn ein Kindergarten besucht wird)

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Bürgerbus Baumholder

- **Kostenloser Fahrservice mit Abholung an der Tür -**

Fahrtag Dienstag und Donnerstag

Die Fahrten müssen montags von 14.00-16.00 Uhr für die gleiche Woche bestellt werden.

Telefonnummer: 06783-81-81

Die Fahrten am Donnerstag werden wie folgt gefahren:

Jeden 1. Donnerstag im Monat: nach Freisen, Kusel und Konken

Jeden 2. Donnerstag im Monat: nach Hoppstädten-Weiersbach und Birkenfeld

Jeden 3. Donnerstag im Monat: nach Idar-Oberstein

Jeden 4. Donnerstag im Monat: Fahrten innerhalb der VG zw. 8 Uhr und 17 Uhr

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320

Scherer W. 0151/54193621

Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Freitag 15:30 Uhr: Wassergymnastik, Fachklinik, Krankenhausstr. 22, Baumholder, Ansprechpartner: Eckhard Reincke 06782/7017

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzende: Sabine Belabbas..... 06781/360083

Stellvertreterin: Ilona Bernarding..... 06782/887644

Schriftführer: Helmut Pauly 06782/5902

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen..... Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281

vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen..... Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Jeden 3. Donnerstag im Monat, von 15.00 - 17.00 Uhr. Treffen in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Birkenfeld, Schönenwaldstr. 1.

Ansprechpartner: Waltraud Ströbel..... 06782/5104

und Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen in einer psychosozialen Belastungs- und Krisensituation, Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente), altersgebrechliche und altersverwirrte Menschen sowie deren Angehörige im Rahmen der gesetzlichen Schweigepflicht

dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr im Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15-580

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch..... 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr..... 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten
im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften
Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,
55765 BirkenfeldTel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr
Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739
2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Wasenstraße 21, 55743 Idar-Oberstein,Tel.: 06781 50700
www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -507015
Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gesetzliche Betreuungen, Suchtberatung, Kurvermittlung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Obere Nahe – Trauercafé

Trauercafé jeden ersten Do im Monat von 15 - 17 Uhr in den Räumen des Hospizdienstes Obere Nahe, Hauptstraße 110, Idar-Oberstein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Tel.: 06781-5091170

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr
Donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr
Ab Februar samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043952

Kirchliche Nachrichten

Einladung zum Bibelgespräch

Haben Sie Interesse mit Anderen über Ihren Glauben zu reden? Wollen Sie mehr in die Themen der Bibel eingehen und sie mit Ihrem Leben in Verbindung bringen? Dann schauen Sie doch einfach mal am Donnerstag, den 30.01. 2020, um 19.00 Uhr in Ruschberg in der kath. Kirche vorbei. Die weiteren Termine im neuen Jahr werden wir mit Ihnen abprechen, **Norbert Wagner und Agnes Kutscher**
Weitere Informationen erhalten sie unter agnes.kutscher@naheheidewertrich.de oder Tel. Nr. 06783/9999367

Katholische Gottesdienste

Sonntag, 26.1.,

09.00 Uhr Baumholder: Messfeier

17.00 Uhr Rückweiler: Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirchenkreis Obere Nahe

Bläser des Evangelischen Posaunenwerks gastierten in Birkenfeld und Offenbach

Das neue Jahr(zehnt) startet im Kirchenkreis Obere Nahe musikalisch gleich mit einem Höhepunkt samt hochkarätiger Besetzung: Zum Konzert „Te Deum zum neuen Jahrzehnt“ lädt die Kantorei Obere Nahe am Freitag, 24. Januar, um 19.30 Uhr in die Evangelische Kirche in Birkenfeld ein. Am **Samstag, 25. Januar, um 18 Uhr**, gibt es eine Wiederholung in der Abteikirche in Offenbach am Glan. Zum gemeinsamen Konzert kommen acht Blechbläser des Posaunenwerks der Evangelischen Kirche im Rheinland. Unter der Leitung von Kreiskantor Roland Lißmann und Begleitung von Thomas Layes an der Orgel kommt ein wunderschönes und feines Programm zu Gehör: Chor und Bläser geben zum Besten: John Rutters „Te Deum“, Otto Nicolais „Ein feste Burg ist unser Gott“, Ralph Vaughan Williams' „O clap your hands“ und „Nun danket alle Gott“ von John Rutter. Ebenfalls aus der Feder von John Rutter stammt die Komposition „Gottes Geschöpfe kommt zu Hauf“, die die Kantorei des Kirchenkreises solo präsentieren wird. Es wird kleiner Eintritt zur Deckung der Kosten erhoben. Karten sind zu 10 Euro/ermäßigt 5 Euro an der Abendkasse erhältlich.

Ev. Kirchengemeinde Reichenbach

Gottesdienst

Sonntag, 26.01.2020, 9 Uhr Frauenberg

Ev. Kirchengemeinde Baumholder und Ruschberg

Gottesdienste:

26.01. Baumholder 10.15 Uhr

Kindergottesdienst:

Sonntag, 26.01., 10 Uhr Ev. Kindergarten

Tafel:

Mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim

Pflegestützpunkt:

Mittwochs ab 14 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus

Sprechstunde Diakonisches Werk:

Donnerstags von 14 bis 16 Uhr, Ev. Pfarrhaus

Tafel Baumholder: Auch im Jahr 2019 spendete Ann-Kristin Horbach Lebensmittel für die Tafel Baumholder. Anstatt Weihnachtsgeschenke für die Patienten kaufte Frau Horbach Grundnahrungsmittel für die Hilfsbedürftigen in Baumholder ein.



v.l.n.r. Gahfa Safari, Bärbel Gudde-Moore, Ursula Rohrbacher, Ann-Katrin Horbach mit Lotta, Petra Edinger, Jutta Ritter, Jutta Zebli



Ev. Kirchengemeinde Berschweiler

Gottesdienste:

18.01.2020, 18.00 Uhr, Berschweiler

20.01.2020, 10.00 Uhr, Freisen, Altenhilfezentrum St. Remigius, Burgstraße 32

Regelmäßige Gruppenstunden:

Krabbelgruppe:

Donnerstag, 23.01.

10 Uhr - 11.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Berglangenbach, Schulweg 5

Singmikiads:

donnerstags 16.30 Uhr Kirche Berschweiler

Jugendtreff:

Freitag, 24.01.

18 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Berglangenbach, Schulweg 4

Neuapostolische Kirche, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 22.01.20. 19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag: 26.01.20. 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch: 29.01.20. 19.30 Uhr Gottesdienst



Verbandsgemeinde



Wir stellen ein...

Bei den Verbandsgemeindewerken Baumholder ist
spätestens zum 01. Juni 2020

eine Elektrofachkraft (m/w/d)

gesucht.

Ihre Aufgaben:

Arbeiten nach Schaltplan und anlagenspezifischen Vorgaben
Reparaturarbeiten im Bereich der Kläranlagen (Abwasserbereich),
Regenrückhaltebecken und sonstigen Bauwerken
Überprüfung elektrischer Arbeitsgeräte

Fernwirktechnik

Betrieb der Kläranlagen

Rufbereitschaft

Wir erwarten

Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektro
Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
Zuverlässigkeit und Flexibilität

Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir bieten Ihnen

Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Bewerbung richten Sie bitte, bevorzugt per E-Mail, spätestens
bis 31.03.2020 an die

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder,

Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

E-Mail: verwaltung@vgv-baumholder.de.

New-Friendship-Generation startet neue Projektsaison

„Wann kommen die „Amis“ wieder?“ Diese Frage kam in den letzten Wochen immer wieder von den Kindern der Kita „kleine Weltentdecker“ in Ruschberg. Zum Jahresbeginn startet nun endlich wieder, nach kurzer Pause, das bereits 2017 entstandene deutsch-amerikanische Projekt mit dem Namen NFG (New-Friendship-Generation).

Auch in diesem Jahr wird eine Gruppe Schüler der Highschool Baumholder regelmäßig die Kinder der Kita besuchen. Gemeinsam die Sprache und Kultur der anderen Gruppe kennenlernen durch Spiele, gemeinsames Experimentieren, Singen, Ausflüge und vieles mehr. Dieses Jahr wird auch zum ersten Mal ein amerikanischer Schüler ein Praktikum über ein halbes Jahr in der Kita absolvieren, worauf sich schon alle Beteiligten freuen. Was damals als kleines Experiment von Radley Ramirez, Lehrer an der Highschool und Leiterin der Kita, Astrid Specovius begann, ist nun schon als Projekt für das ganze Team von Kita und Highschool nicht mehr weg zu denken.

Mit einer kleinen Gruppe freiwilliger Schüler begann das Projekt vor drei Jahren. Für dieses Jahr haben sich bereits 14 Schülerinnen und Schüler bei Herrn Ramirez mit Interesse zur Beteiligung gemeldet.

Beim ersten Treffen in diesem Jahr brachten die Schülerinnen und Schüler, Emma Assa, Ilyana Sweeney, Danyel Valdez und Alandis Collins mit Begleitung ihrer Lehrerin, Frau Sara Gambee, ein kleines Experiment mit und erklärten den Kindern der Kita, die Auswirkungen von Wärme und Kälte.

NFG wird von der als „Haus der kleinen Forscher“ zertifizierten Kita mit in das Forschen und Experimentieren eingebunden. Zu den Experimenten werden einige Begriffe mit deutsch und englischen Wortkarten ausgelegt, welche die Kinder in den nächsten Wochen immer wieder wiederholen werden und sie so die englische Sprache erlernen, so wie die amerikanischen Schüler die deutsche Sprache.

Auf das nächste Treffen freuen sich schon alle und die Kleinen sind gespannt, was ihre „Amis“ dann mitbringen.



Foto: Kita Ruschberg



Baumholder

Stadtbücherei Baumholder

Wir machen Urlaub!

Die Stadtbücherei Baumholder ist vom **27. Januar 2020 bis 02. Februar 2020** geschlossen.

AWO Seniorenzentrum Baumholder

Mittagstisch

Menüangebote:

28.01.2020

Ochschwanzsuppe

Hähnchenbrust, Nudeln, Rahmsoße, Salat

Kirschen

04.02.2020

Hühnercremesuppe

Currywurst, Kroketten und Salat

Pfirsiche

Kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen.

Je mit einem Kaltgetränk (Sprudel oder Saft) zum Preis von 5 €.

Bitte bestellen Sie eine Woche im Voraus zwischen 8 und 12 Uhr unter der Telefonnummer: 06783-1850210

Den Bürgerbus können Sie montags von 14 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 06783-8181 bestellen.

Wir freuen uns auf Sie!

OWU-Coach Jay Martin in die National Soccer Coaches Hall of Fame der USA aufgenommen

Dr. Jay Martin ist in die National Soccer Coaches Hall of Fame der USA aufgenommen worden. „Das ist eine große Ehre“, freut sich der Trainer, der in Baumholder fast so bekannt ist wie in Amerika. Denn Martin kommt nun schon seit 30 Jahren regelmäßig mit seiner Fußballmannschaft der Ohio Wesleyan University nach Baumholder. Von dort aus erkunden sie Deutschland, spielen Fußball und lernen Leben und Kultur in Deutschland kennen. In dieser Zeit leben die Studenten bei Gastfamilien, wodurch zahlreiche Freundschaften entstanden sind.

Und nicht nur das. Die Besuche Martins und der OWU-Kicker waren auch ausschlaggebend für die Städtepartnerschaft zwischen Baumholder und Delaware/Ohio, wo die Uni angesiedelt ist.

Die Hall of Fame für Trainer existiert seit 1991. Jedes Jahr werden bis zu drei Trainer berufen. In diesem Jahr eben Jay Martin, der mit dem OWU-College mehr als 700 Siege aufzuweisen hat - mehr als jeder andere Trainer in den USA.

Die Freundschaft zu Martin und damit auch zur OWU kam zustande durch Mathew Byers, einen Absolventen der Uni, der mit seiner damaligen Freundin, einer US-Soldatin, in den 1980er-Jahren in Baumholder war. Schnell knüpfte er Kontakte - und spielte Fußball beim VfR. Er war so gut, dass er es in die erste Mannschaft schaffte. Umgekehrt nutzten ihm aber auch seine Erfahrungen in einem deutschen Fußballverein, um bei Martin als Assistententrainer angeheuert zu werden. Als Bernd Mai und Uwe Kemmer aus Baumholder ihren Kumpel Mathew in dessen Heimat besuchten, lernten sie auch Jay Martin kennen. Schnell waren die Fußballer auf einer Wellenlänge, hatten sie doch das gleiche Verständnis von Fußball, die gleiche Philosophie. Martin sagt heute: „Das, was die Mannschaft für mich bedeutet, ist mehr als Fußball. Es geht um die Verbindung zu den Spielern.“ Es dauerte nicht lange, und Martin beschloss, seine Deutschland-Reisen mit den OWU-Studenten künftig in Baumholder starten zu lassen. So kam es zum ersten Trip in den Westrich 1990 - vor nun 30 Jahren.

Mehr dazu gibt es auf der Facebook-Seite der deutsch-amerikanischen Freundschaft in Baumholder:

https://www.facebook.com/Deutsch-amerikanische-Freundschaft-in-Baumholder-594405944383765/?modal=admin_todo_tour



In Trainerkreisen ist Jay Martin bekannt. Beim Besuch eines internationalen Jugendturniers 2017 in Dortmund, begrüßte die Schalker Jugendtrainer-Ikone Norbert Elgert (links) Jay Martin und dessen Frau JoAnn.



Während des Besuchs der OWU-Mannschaft 2013 in Baumholder überreichte Stadt-Historiker und OWU-Freund Herbert Grimm (links) Jay Martin die Stadtfahne von Baumholder, die seitdem im Stadion in Delaware weht. Mit dabei waren auch die Organisatoren der Deutschland-Tour, Bernd und Melanie Mai (rechts).

Erfolgreicher Auftakt in die Crosssaison

Der Auftakt für die Crosssaison fand in diesem Jahr für die VfR-Leichtathleten wiederum im Rahmen der OIE-Nahe-Crosslaufserie in Oberbrombach statt.

Im zweiten Lauf der Kinder über 880 m war der VfR sehr stark vertreten. In der Altersklasse M10 wurden die ersten drei Podiumsplätze vom VfR belegt. Hier siegte **Rapheal Rawls**, ein Neuzugang des VfR Baumholder, vor seinem Zwillingenbruder **Rayvon** gefolgt von **Fabian Kneller**.

Mika Ruth erreichte, trotz eines Sturzes, noch den zweiten Platz in der Altersklasse M11 und **Johanna Hoffmann** schaffte es auch mit einem zweiten Platz aufs Podium in der AK W10.

Die Trainerin, **Sandra Dolby**, testete über die anspruchsvolle 7400 m Cross-Langstrecke ihre derzeitige Form, und finishte nach 37:39 Minuten als zweitschnellste Frau knapp hinter der Erstplatzierten des Gesamteinlaufs.

Weiter Ergebnisse über die 880 m Strecke : Adrien James M8 3.Platz, Niklas Kneller M8 7. Platz, Linus Welsch M9 3.Platz, Jeremiah Fritzsche M9 5.Platz, Dominique Fritz W10 5.Platz.

Ergebnisse 1240 m : Nora Jansen W12 3.Platz, Julian Kneller 5.Platz.



Crossläufer des VfR Baumholder

VfR Baumholder gründet neue Sparte

Baumholder. Der VfR Baumholder wird nun um eine Sparte reicher. Nachdem schon seit einigen Monaten wieder Ringen im VfR angeboten wird, steht nun die offizielle Sparten-Gründungsversammlung an. Diese beginnt am **Dienstag, 11. Februar, um 18.30 Uhr** im Sportheim. Neben dem offiziellen Gründungsakt muss ein Spartenleiter gewählt werden, der dann Mitglied im Gesamtvorstand des VfR Baumholder wird. Darauf weist der Vorstand hin.

Baumholderer Karnevalsgesellschaft

Kartenvorverkauf

Sie sind heiß begehrt, die Karten für die beiden großen Prunksitzungen der Baumholderer Karnevalsgesellschaft (BKG). Daher sollte sich die potenziellen Besucher einen Termin vormerken: Offizieller Kartenvorverkauf ist am Sonntag, 2. Februar, ab 11 Uhr im Hotel Westrich in Baumholder. Die Nummernausgabe beginnt bereits um 8 Uhr.

An diesem Tag bietet das Hotel Westrich auch Mittagstisch an.

Die Kartenpreise, das sagt Kassierer Bernd Mai, bleiben dabei stabil: neun Euro für Mitglieder, zwölf Euro für Nichtmitglieder.

Die Prunksitzungen gehen am Fastnachtswochenende, Samstag 22., und Sonntag, 23. Februar, jeweils um 19.31 Uhr in der Brühlhalle über die Bühne. Dann wird die BKG wieder ein etwa fünfständiges Programm aus Büttreden, Sketchen, Musik und Tänzen präsentieren, und das erstmals unter der Führung des neuen Sitzungspräsidenten-Duos Maren Meschenmoser und Yannick Simon.



Aufruf zum Rosenmontagsumzug der BKG

Die Baumholderer Karnevalsgesellschaft (BKG) plant die neue Session unter dem Motto „Gauner, Gangster und Ganoven“. Bereits am Mittwoch, 29. Januar, ist um 18 Uhr die Büttenredenanhörung im Feuerwehrgerätehaus. Und auch die Planung des Rosenmontags-Umzugs ist in vollem Gange. Dafür verantwortlich ist Maren Meschenmoser. Sie bittet Vereine, Organisationen, Firmen und auch Privatpersonen, die sich mit einem Wagen oder einer Fußgruppe am Umzug durch Baumholder beteiligen möchten, sich mit ihr in Verbindung zu setzen. Der Umzug schlängelt sich, wie gehabt, am Rosenmontag, 24. Februar, durch die Baumholder Innenstadt. Start ist um 14.11 Uhr. Nach dem Umzug wird in der Brühlhalle Party gemacht.

Kontakt: Maren Meschenmoser, mail: maren.meschenmoser@web.de, Handy: 0151/610 380 44 oder Telefon: (06381) 92250.



Hundesportverein Baumholder e.V.

Hauptversammlung

Der Hundesportverein Baumholder e.V. bittet seine Mitglieder am **Freitag den 28.02.2020 um 19:00 Uhr** zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim am Zehntberg.

Neben den Berichten des Vorstands gilt es diesen komplett neu zu wählen.

Zudem stellen sich die Beisitzer, ein Kassenprüfer, sowie der Ältestenrat zur Wahl.

Unter Verschiedenes soll über Neuerungen 2020 und die anstehende Landesmeisterschaft informiert werden.

Anträge müssen bis 14.02.2020 in schriftlicher Form beim Vorstand oder dem Schriftführer vorliegen.

Tausend Euro für Brandopfer

Baumholder. Versprechen eingelöst! Vertreter des Fördervereins Triathlon und Stadtläufer Baumholder haben am Dienstag den Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen während des DLRG-Neujahrsschwimmens offiziell im Rathaus übergeben. Die DLRG-Jugend als Ausrichter hatte spontan beschlossen, das Geld an die Familie Schäfer zu spenden, deren Haus in Rohrbach Ende des vergangenen Jahres abgebrannt war.

Zusammengekommen waren, mit Unterstützung von VfR und Rettungshundestaffel, 1000 Euro. Stellvertretend nahmen den symbolischen Scheck Bernd Alsfasser, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde, und der stellvertretende VG-Wehrführer Armin Schneider entgegen. Alsfasser bedankte sich bei den Spendern für die „unbürokratische Hilfe“. Und Günter Heinz als Kopf des Fördervereins und Technischer Leiter der DLRG betonte, dass es der Hilfsorganisation ein besonderes Anliegen gewesen sei, in diesen schweren Stunden der Familie zu helfen. „Außerdem sind wir als Förderverein vor allem beim Triathlon auf die Hilfe der Feuerwehr angewiesen, auch die Wehrleute aus Rohrbach haben geholfen“, so Heinz. Nach Angaben Alsfassers sei bereits ein mittlerer vierstelliger Betrag an Spendengeldern zusammengekommen, noch bis Mitte Februar bleibe das Konto offen. „Das Geld reicht bei weitem nicht“, so der Bürgermeister. Schließlich seien bei den Löscharbeiten 120 Kubikmeter Wasser durchs Haus gelaufen: „Da kann sich jeder vorstellen, dass man alles wegschmeißen kann.“



Naturschutzverband Baumholder-Westrich

Vorstandssitzung

Zur ersten Sitzung im neuen Jahr traf sich der Vorstand des Vereins im Hotel Westrich in Baumholder. Neben einigen allgemein den Verein betreffenden Angelegenheiten, war die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung (JHV) im Februar Schwerpunkt des Termins. Weiter galt es, verdiente Mitglieder zu benennen, die sich in der Vergangenheit vorbildlich für die Ziele des Naturschutzes einsetzten.

Gut geheißen wurde der Vorschlag des Vorsitzenden, Dieter Nüßler, auf städtischem Gelände innerhalb der Gemarkung jährlich den Baum des Jahres zu pflanzen. In diesem Jahr sei dies die Robinie, auch unter „falsche Akazie“ bekannt. Um die Kasse des Vereins nicht zu sehr zu belasten regte Günther Jung an zu prüfen, ob man eventuell hierfür eine Baumpatenschaft gewinnen könne.

Für die anstehenden Vorstandswahlen stehen leider nicht mehr alle der bisherigen Personen aus Zeitgründen zur Verfügung. Man hofft, diese in der JHV jedoch wieder besetzen zu können.

Durch die überraschend kurzfristige Terminverlegung auf Donnerstag, den 06.02.2020, ist damit zu rechnen, dass nicht alle interessierten Mitglieder teilnehmen können. Der Verein hofft trotzdem auf ein zahlreichen Erscheinen.



Berglangenbach

Fasernacht 2020 in Berglangenbach



Die Närrische Saison läuft schon, nachdem die Fasernächter vom Musikverein Bleibtreu im alten Jahr schon die Verbandsgemeindefasernacht erfolgreich abgeschlossen haben, bereitet man sich

für die kommende Zeit vor, so sind in diesem Jahr die beiden Prunksitzungen am 8. und 15. Februar, jeweils Beginn 20.11 Uhr. Der Kartenvorverkauf hierfür ist am 26. Januar um 11 Uhr in der Markthalle. Die Kinderfasernacht mit Umzug durchs Dorf, und Eiersammeln durch die Musiker, findet am Sonntag, den 23. Februar um 14 Uhr statt, der Umzug startet um 11.11 Uhr. Alle Veranstaltungen sind im Gasthaus Schmidtberger. Rückfragen unter: 06789643



Berschweiler

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler

Jahreshauptversammlung beim Schützenverein

Am 07.02.2020 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenvereins „Hubertus“ Berschweiler ab 20.00 Uhr im Schützenhaus „Stierstall“ statt.

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Totengedenken

TOP 3: Berichte

3.1 Oberschützenmeister

3.2 Schatzmeister

3.3 Sportleiter

3.4 Spartenreferent Bogenabteilung

3.5 Kassenprüfer

TOP 4: Entlastung des Gesamtvorstands

TOP 5: Wahl eines Versammlungsleiters

TOP 6: Neuwahlen Vorstand

6.1 Oberschützenmeister und Stellvertreter

6.2 Schatzmeister und Stellvertreter

6.3 Schriftführer und Stellvertreter

6.4 Sportleiter und Stellvertreter

6.5 Spartenreferent Bogenabteilung

6.6 Beisitzer

6.7 Kassenprüfer

6.8 Bestätigung Jugendleiter und Jugendsprecher

TOP 7: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

TOP 8: Anträge

TOP 9: Ehrungen

TOP 10: Aussprache

Anträge müssen bis zum 31.01.2020 beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Einladung erfolgt auf diesem Wege an alle Vereinsmitglieder. (jad)



Frauenberg

Sitzung des Ortsgemeinderates

Frauenberg am 11.11.2019

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Von Seiten der anwesenden Einwohner wurden Fragen bzgl. der Ausbaubeiträge in Frauenberg gestellt. Der Ortsbürgermeister beantwortete die Fragen. Insgesamt sprachen sich die anwesenden Einwohner als auch der Gemeinderat für mehr Transparenz bei den durchgeführten Maßnahmen aus.

Eine weitere Anfrage betraf die beabsichtigte Breitbandversorgung innerhalb der Ortsgemeinde.

TOP 2. Wahl der Ausschussmitglieder

Bildung der Ausschüsse

Nach der Hauptsatzung sind folgende Ausschüsse zu bilden:

Haupt- und Finanzausschuss mit 4 Mitgliedern und 4 Stellvertretern

Rechnungsprüfungsausschuss mit 3 Mitgliedern und 3 Stellvertretern

Ausschuss für Jugend, Kultur

und Veranstaltungen mit 4 Mitgliedern und 4 Stellvertretern

Die Mitglieder der Ausschüsse können aus Mitgliedern des Gemeinderates und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gebildet werden. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder sollen Mitglieder des Gemeinderates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht bei Wahlen (§ 36 Abs. 3 S. 2 Ziff. 1 GemO)

Beschluss:

· Es wird für jeden Ausschuss ein gemeinsamer Wahlvorschlag eingebracht.

· Über den jeweiligen gemeinsamen Wahlvorschlag wird durch Handzeichen offen abgestimmt (§ 40 Abs. 5, Halbsatz 2 GemO)

1. Haupt- und Finanzausschuss

Lfd. Nr.	Name Ausschussmitglied	Stellvertreter
1.	Hans-Georg Röhrig (NRM)	Celina Kielburger (NRM)

2.	Maximilian Selzer (NRM)	Jonas Pick (NRM)
3.	Gerd Kappel (RM)	Corinna Blügel (RM)
4.	Christopher Schinkel (RM)	Karl-Heinz Thom (RM)

2. Rechnungsprüfungsausschuss

Lfd. Nr.	Name Ausschussmitglied	Stellvertreter
1.	Jonas Pick (NRM)	Maximilian Selzer (NRM)
2.	Stefan Kielburger (RM)	Corinna Blügel (RM)
3.	Sven Diederich (RM)	Gerd Kappel (RM)

3. Ausschuss für Jugend, Kultur und Veranstaltungen

Lfd. Nr.	Name Ausschussmitglied	Stellvertreter
1.	Raffaele Marino (NRM)	Maximilian Selzer (NRM)
2.	Celina Kielburger (NRM)	Hans Georg Röhrig (NRM)
3.	Joachim Bechtel (RM)	Sven Diederich (RM)
4.	Andreas Schwarz (RM)	Karl-Heinz Thom (RM)

TOP 3. Widmung von Gemeindestraßen

Seit jüngster Zeit fordert die Rechtsprechung weiterhin detailliert einen Nachweis darüber, ob die Verkehrsanlage tatsächlich dem öffentlichen Verkehr gewidmet wurden.

Entgegen der bisherigen Rechtsauslegung spielt dabei der Zeitpunkt des Inkrafttretens des Landesstraßengesetzes Rheinland-Pfalz (01.04.1963) keine Rolle, da bereits nach französischem Wegerecht vergleichbare Widmungsvorschriften bestanden. Insbesondere bei älteren Ortsstraßen führt dies dazu, dass entsprechende Nachweise nicht mehr erbracht werden müssen.

Weiterhin stellt die Rechtsprechung in formaler Hinsicht hohe Anforderungen an eine rechtmäßige Widmung.

Ohne jede einzelne, in den letzten Jahrzehnten erfolgte Widmung im Einzelnen zu überprüfen, können nach heutiger Sicht Verstöße gegen Formvorschriften nicht ausgeschlossen werden. Aus Gründen der Rechtssicherheit sind daher die straßenrechtlichen Widmungen für die Straßen „Am Birkenwald“, „Am Eichenrech“, „Ausweilerstraße“, „Hauptstraße“, „Im Forst“, „Im Oberen Forst“, „Kreisweg“, „Neuweg“, „Ringstraße“, nachzuziehen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Frauenberg beschließt die Straßen

- Am Birkenwald
(Flur 1, Parz.-Nr. 51/24 u. 89/3)
- Am Eichenrech
(Flur 1, Parz.-Nr. 399/34 eine Fläche von 573 m²)
- Ausweilerstraße
(Flur 2, Parz.-Nr. 29/101 u. 29/102 eine Fläche von 540 m²)
- Hauptstraße
(Flur 1, Parz.-Nr. 361/8)
- Im Forst
(Flur 1, Parz.-Nr. 219/100)
- Im Oberen Forst
(Flur 1, Parz.-Nr. 129/15 u. 96/44 eine Fläche von 130 m²)
- Kreisweg
(Flur 1, Parz.-Nr. 290/25 u. 391/7)
- Neuweg
(Flur 1, Parz.-Nr. 281/30 eine Fläche von 943 m²)
- Ringstraße
(Flur 1, Parz.-Nr. 96/19 u. 96/67 eine Fläche von 2.755 m²)

gemäß § 36 LStrG dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Es handelt sich um Gemeindestraßen, deren Straßenbaulastträger die Ortsgemeinde Frauenberg ist.

Die Verkehrsanlagen sind in dem beigefügten Lageplan rot gekennzeichnet.

Der Lageplan ist Bestandteil des Widmungsbeschlusses und wird gemäß § 1 DVO zu § 27 GemO durch Auslegung öffentlich bekannt gemacht.

TOP 4. Annahme von Spenden

Die Ortsgemeinde hat aus dem Bürgermeistertopf der Kreissparkasse eine Spende in Höhe von 500,00 Euro erhalten die zweckgebunden zur Förderung der Kinderkirk verwendet werden soll.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat diese Spende anzunehmen und dem genannten Zweck zuzuführen.

TOP 5. Beabsichtigte Änderung des ÖPNV-Konzeptes im Landkreis

Der Landkreis Birkenfeld beabsichtigt im Jahr 2022 sein ÖPNV-Konzept grundlegend zu ändern. Die Ortsgemeinde Frauenberg legt Wert auf die Feststellung, dass es unbedingt erforderlich ist, dass auch nach dem neuen Konzept die drei Haltestellen in der Ortsgemeinde angefahren werden. Die Gemeinde ist bereit, eventuell notwendige Voraussetzungen für die regelmäßige Nutzung der drei innerorts befindlichen Haltestellen zu schaffen. Aus diesem Grund beauftragt der Gemeinderat den Ortsbürgermeister sich im Zusammenhang mit dem von der Kreisverwaltung beabsichtigten neuen ÖPNV-Konzeptes um eine bessere Anbindung der Ortsgemeinde Frauenberg zu bemühen.

Der Ortsgemeinderat äußert sein unbedingtes Interesse, die drei Haltestellen in der Ortsgemeinde zu erhalten.

In diesem Zusammenhang sollte sich der Ortsbürgermeister auch bemühen, dass der Schulbus nach Türkismühle auch Frauenberg anfährt.

TOP 6. Sachstand bzgl. der Bank an der Frauenburg

Der Umstand, dass an der Frauenburg eine Sitzgruppe aufgestellt wurde, traf bei einzelnen Ratsmitgliedern auf Unverständnis. Aus diesem Grunde wurde darum gebeten die Umstände, wie es zu dem Aufstellen der Sitzgruppe kam zu erläutern. Anhand eines Aktenvermerks, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, wurden diese Umstände von Seiten der Verbandsgemeindeverwaltung dargelegt. Daraus ergibt sich, dass die Annahme der Spende und Veranlassung des Aufstellens der Bank durch die Verbandsgemeinde keinerlei rechtliche Bedenken begegnet.

Es kam in diesem Zusammenhang zu einer ausgiebigen Diskussion über die Angelegenheit. Nach dieser eingehenden Diskussion war der mehrheitliche Teil des Gemeinderates der Auffassung, dass der Beschluss des Rates, in dem die Spende zur Aufstellung einer Sitzgruppe abgelehnt wurde, beinhaltet, dass der Rat auch eine solche Sitzgruppe auf der Frauenburg nicht wünsche. Dies war so in der Beschlussformulierung als auch in der Niederschrift nicht dargelegt, hätte allerdings dem damaligen Ortsbürgermeister bewusst sein müssen.

Dass dann doch eine Bank aufgestellt worden sei, stelle ein Ignorieren dieses Beschlusses dar.

Insgesamt war der Gemeinderat der Auffassung, dass die aufgestellte Sitzgruppe auf dem Burggelände verbleiben soll, die diskutierte Angelegenheit sei somit abgeschlossen.

TOP 7. Vermietung der Frauenburg

Gegenüber dem Ortsbürgermeister haben sich zwei Interessierte gemeldet, die die Frauenburg bzw. das Gelände der Frauenburg mieten wollten.

Zum einen handelt es sich um eine Hochzeit zum anderen um eine Freizeitveranstaltung mit Hunden. Der Ortsbürgermeister bat um Empfehlung, wie mit den Anträgen umgegangen werden sollte.

Nach kurzer Diskussion wurden beiden Begehren abgelehnt.

TOP 8. Forstangelegenheiten

Der Ortsbürgermeister berichtete, dass der Förster Mettler an ihn herangetreten sei und darauf hingewiesen habe, dass ein Forstwirtschaftsweg und ein Holzlagerplatz dringend hergerichtet werden müsse. Anhand entsprechender Karten erläuterte der Ortsbürgermeister die Lage der Örtlichkeit.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat der Maßnahme und der außerplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen. Das Budget von 3.500,00 Euro sei aber dringend einzuhalten.

TOP 9. Straßensanierung „Am Eichenrech“

Die Ortsgemeinde Frauenberg plant den Straßenausbau „Am Eichenrech“. Bei dieser Straße handelt es sich um eine Sackgasse mit einer Fläche von ca. 400 m² und einer Länge von ca.

85 m. Für die auszuführenden Arbeiten sind z.Zt. Kosten in Höhe von 140.000.- € (brutto) zu erwarten. Unter Berücksichtigung der Baukosten und des Schwierigkeitsgrades (Honorarzone III der HOAI) ergeben sich Planungskosten für die Leistungsphasen 1-3 u. 5-9 in Höhe von insgesamt ca. 24.670.- € (brutto)

Um etwaige Zuschüsse für die Baumaßnahme über einen I-Stock Antrag zu erhalten, ist es zunächst erforderlich die Planung (Leistungsphasen 1-3) zu beauftragen. Diese Leistungsphasen ergeben ein Honorar von 10.670.- € (brutto) Mit diesen Unterlagen wird dann beim Ministerium ein Zuschussantrag gestellt. Wir erwarten hier einen Zuschuss bis 40% der anrechenbaren Kosten.

Lt. Vergaberegeln sind drei Angebote von Ing. Büros einzuholen. Es gibt jedoch eine Ausnahme. Belaufen sich die Kosten auf max. 25.000.- € genügt ein Angebot eines Ing. Büros.

Seitens der Verwaltung schlagen wir Ihnen daher vor sich ein Büro aus den folgenden Vorschlägen auszuwählen.

1. Ing. Büro Petry, Idar-Oberstein
2. Ing. Büro Hartmann & Ruess, Veitsrodt
3. Ing. Büro Retzler

Beschluss:

Das Ing. Büro Hartmann & Ruess aus Veitsrodt wird mit den ersten Planungsleistungen, konkret den Leistungsphasen 1-3 der HOAI für Verkehrsanlagen beauftragt.

Förderverein der freiwilligen Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

Die Jahresversammlung des Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Frauenberg findet am 01.02.2020 um 18:00 Uhr im Raum des Verschönerungsverein im Gemeindehaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1.Vorsitzenden

2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Wahl eines Versammlungsleiters und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des 2. Vorsitzenden
7. Informationen durch Wehrführer
8. Allgemeine Mitteilungen/ Anfragen



Heimbach

Bekanntmachung zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Heimbach

am Donnerstag, den 23.01.2020

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Mehrzweckgebäude
Ort: Am Hahnenhübel, 55779 Heimbach

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Wahl des/der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin

Nichtöffentlicher Teil (Beginn 19.00 Uhr)

1. Prüfung des Jahresabschlusses 2017 (Belegprüfung)
2. Prüfung des Jahresabschlusses 2018 (Belegprüfung)

Öffentlicher Teil (Beginn ca. 19.30 Uhr)

1. Prüfung der Jahresrechnung (2017 und Entlastungserteilung) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen) Feststellung des Jahresabschlusses) Entlastungserteilung
2. Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Entlastungserteilung) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen) Feststellung des Jahresabschlusses) Entlastungserteilung

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jürgen Saar, Ortsbürgermeister

Prinzenpaar lädt zur Heimbacher Fastnacht

Heimbacher Tollitäten freuen sich aufs närrische Publikum



Prinzessin Lena I. und Prinz Marvin I. mit der Heimbacher Prinzenгарde

Ein wichtiger Termin für alle Karnevalisten der Region steht vor der Tür. Am 02. Februar um 10:00 Uhr beginnt der Kartenvorverkauf für die beiden Prunksitzungen der HKG. Aufgrund der immer großen Nachfrage öffnen die Türen der Besenbinderhalle bereits um 08:00 Uhr. Wer einmal dabei war, kann bestätigen, dass das hochkarätige Programm eines der karnevalistischen Highlights im näheren und weiteren Umkreis ist. Die vielen ausverkauften Sitzungen der letzten Jahre sowie der große Andrang bei den übrigen Veranstaltungen sprechen für sich. Prinzessin Lena I. und Prinz Marvin I. können es kaum noch erwarten, die vielen Akteure auf der Bühne unter der Leitung des Sitzungspräsidenten Bernd Alfasser zu begrüßen. Zusätzlich wird an diesem Tag ein Kostümbasar angeboten, bei dem sowohl Käufer von gebrauchten Kostümen als auch Verkäufer zum Zuge kommen können. Anmeldungen für Verkäufer auf der Homepage www.besenbinder-hkg.de, per Mail an hkgsift@web.de oder telefonisch bei Paul Wenz (06789/943242).

Hier der närrische Fahrplan der Heimbacher Karnevalisten:

02.02.: Kartenvorverkauf ab 10:00 Uhr in der Besenbinderhalle, Einlass ab 08:00 Uhr

02.02.: Kostümbasar ab 10:00 Uhr in der Besenbinderhalle

15.02.: 1. Prunksitzung um 19:33 Uhr in der Besenbinderhalle, Einlass ab 18:33 Uhr

20.02.: Dicker Donnerstag mit der Partyband „Nightlife“ in der Besenbinderhalle

22.02.: 2. Prunksitzung um 19:33 Uhr in der Besenbinderhalle, Einlass ab 18:33 Uhr

24.02.: Kinderfastnacht und Lumpenball in der Besenbinderhalle

NARREN SITZUNGEN HEIMBACH



Sa. 15.02.

Sa. 22.02.

**Besenbinderhalle
19.33 Uhr**

Einlass: 18.30 Uhr

Kartenvorverkauf

**02.02., 10.00 Uhr,
Besenbinderhalle**

Halle ab 8.00 Uhr geöffnet. Kaffee u. Imbiss erhältlich
Abgabe max. 8 Karten pro Person und Sitzung

Das Top-Event der Region
am Dicken Donnerstag

**20.02.
DICKER
DONNERSTAG**
mit DER Partyband



21 Uhr Eintritt frei

**HEIMBACH
BESENBINDERHALLE**



Reichenbach

Die Ortsgemeinde Reichenbach stellt ein



In der Ortsgemeinde Reichenbach ist ab 01.02.2020 die Stelle als

Gemeindearbeiter/ Gemeindearbeiterin

zu besetzen.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.

Die Vergütung erfolgt nach Vereinbarung.

Bewerbungen richten sie bitte bis spätestens 27.03.2020 an die

Ortsgemeinde Reichenbach

z.H. Herrn Ortsbürgermeister Olaf Schmidt

Hauptstr. 42, 55776 Reichenbach

Tel.: 0160/3077145

Der Gesangsverein „Eintracht“ Reichenbach
lädt ein
zur Kappensitzung



Faset in Reichebach

**Samstag, 1. Februar 2020
20.11 Uhr**

im Gemeindehaus Reichenbach

anschließend Tanzmusik
mit den

Alpintaler

Eintritt: 5 Euro



Rückweiler

Kath. Kirche Herz Jesu Rückweiler

Kandidaten gesucht

Die katholische Pfarrei Herz Jesu Rückweiler sucht zwei Kandidaten für den Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat verwaltet das kirchliche Vermögen und vertritt rechtlich die Kirchengemeinde. Kandidatenvorschläge kann jeder machen, der Mitglied der Katholischen Kirche ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und seinen Wohnsitz in der Pfarrei Herz Jesu hat. Die Kandidatenvorschläge können bis zum 29. Januar 2020 beim Wahlausschuss Bernadette Klein, Marianne Alles, Katha Whitson oder Gerd Werle abgegeben werden. Vordrucke dafür liegen in der Kirche aus. Sie müssen den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, den Beruf sowie die Unterschrift des Vorgeschlagenen enthalten.

Fastnacht Abende in Rückweiler mit großer Premiere der Kleinen



Reihe vorn: v. l. n. r. Merle Cullmann, Paula Schäfer, Caja Katte,
Reihe hinten: v.l. n. r. Ronja Katte, Paulina Thömes, Amelie Heinrich und
Jana Wilhelm

Am **Samstag 08. Februar** und **Freitag 14. Februar**, jeweils ab 19:30 Uhr, präsentiert die Narrenschar Rückweiler ihr diesjähriges Fastnachtprogramm im Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler. Große Premiere feiern die jüngsten Fastnächter. Die Kindertanzgruppe „Little Steps“ treten erstmalig im Abendprogramm auf.

Der **Kartenvorverkauf** beginnt am **Samstag 25. Januar ab 13:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus. Danach sind die begehrten Eintrittskarten im Gasthaus Becker erhältlich.

Die Narrenschar Rückweiler freut sich auf Ihren Besuch.



Ruschberg

Fußball-Club 1921 Ruschberg e.V.

Prunksitzung

Auch in Ruschberg gehen die Vorbereitungen für die Prunksitzung des Fußball-Clubs auf die Zielgrade. Diese findet am **Samstag, 15.02.2020** im Bürgerhaus in Ruschberg ab **19.11 Uhr** statt.

Der Elferrat um Sitzungspräsident Adrian Werle haben ein abwechslungsreiches Programm, mit allem was zu einer richtigen Prunksitzung dazugehört, zusammengestellt.

Der Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung ist am Sonntag, 02.02.2020 vom 10.00 bis 13.00 Uhr im Gasthaus „Blondies“ in Ruschberg.

Die Restkarten sind danach jederzeit erhältlich im Haarstudio Eleganz und bei „Blondies“ in Ruschberg.

Sport

OIE-Triathlon

Hannah Kunz wird deutscher Vizemeister im Cyclo Cross

Baumholder. Es war der Traum des 13-jährigen Julian Kunz nach seinen Teilnahmen beim OIE-Triathlon in Baumholder als Radfahrer auf die Eliteschule des Sports, das Heinrich Heine Gymnasium in Kaiserslautern, zu wechseln. Niemals hätten sich Bernd und Verena Kunz vorgestellt, dass es mittlerweile sechs Radsportler in einer Familie geben würde. Und dass sie an knapp 42 Wochenenden quer durch ganz Deutschland auf vier Rädern im Wohnmobil unterwegs sein würden. Die älteste Tochter Hannah Kunz, 15 Jahre alt, wollte eigentlich nur ihren Bruder, der nun über die Woche im Sportinternat lebt, am Wochenende beim Training begleiten. Doch es kam anders: Sie war innerhalb kürzester Zeit vom Radsportvirus infiziert. Auch sie wechselte nach den Sommerferien nach Kaiserslautern und konnte nach nicht mal zehn Monaten auf dem Rad genau an ihrem 15. Geburtstag den deutschen Vizemeistertitel im Cyclo Cross in die Pfalz holen. Auch ihr Bruder Julian, der in der Saison 2019 schon einen Podiumsplatz im Saar-Pfalz-Cup im Straßenradsport schaffte, überzeugte mit einem neunten Platz auf der in Albstadt stattfindenden Deutschen Meisterschaft, ist doch das Starterfeld im männlichen Nachwuchsbereich fast doppelt so groß wie bei den Mädchen.

Als Dritten im Bunde wechselte Noah Kunz, elf Jahre alt, zur fünften Klasse nach Kaiserslautern und dort ebenfalls in den Radsportzweig. Er wurde im Januar von Miriam Welte als bester Nachwuchsradsportler ausgezeichnet.

Ben Jakob, neun Jahre, Greta, sieben Jahre und Vincent, vier Jahre, stehen ebenfalls in den Startlöchern, wenn Rennen in ihren Altersklassen angeboten werden und sind auch neben der Rennstrecke dabei, um ihre älteren Geschwister tatkräftig zu unterstützen und anzufeuern.

Mittlerweile gehört die ganze Familie nicht nur ihrem Heimatverein VfR Baumholder, sondern auch dem RSC Linden aus der Pfalz an. Dieser Verein, der neben der Ausrichtung von hochkarätigen Großveranstaltungen wie der letztjährigen Deutschen Meisterschaft im Straßenradsport, an einer Bundesliga-Mannschaft ab U 19 im Frauenradsport arbeitet, kann die Sportler dabei bestmöglich fördern und unterstützen, ist die Familie überzeugt.



Karate Club Birkenfeld e.V.

Einladung zur „verspäteten“ Weihnachtsfeier

Der Vorstand des Karate Club Birkenfeld e.V. hat sich entschlossen, die verschobene Weihnachtsfeier kurzfristig nachzuholen und lädt alle Vereinsmitglieder am **Samstag, 25.01.2020** zum gemeinsamen Abendessen und Bowlen ins Hambachtal ein.

Info-Zettel wurden bereits im Training verteilt. Schriftliche Anmeldungen bitte beim Trainer abgeben.

FC Ruschberg



Samstag, 15.02.2020

PRUNKSITZUNG



Ruschberg
Bürgerhaus

Beginn:
19.11 Uhr
anschl.
Tanzmusik

Kartenvorverkauf:
02.02.20 von 10.00 – 13.00 Uhr
in Gaststätte „Blondies“,
sowie danach täglich in Ruschberg bei
„Blondies“ und in „Lutze“

Große Unterstufen-Trainingsgruppe



Schüchterne wie Lebhaftere trainieren dienstags dort Muskeln und Selbstbewusstsein.

Kampfsport ist das perfekte Mittel für Kinder, sich zu behaupten, selbstbewusster aufzutreten und vor allem „Nein“ zu sagen.

Selbstdisziplin, Körperbeherrschung sowie Verantwortungsbewusstsein werden systematisch aufgebaut und die Gelassenheit gefördert. Nur wer bei einem Angriff nicht in Panik gerät, kann sich sinnvoll verteidigen.

Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert

Starkes Frauenteam im Landtag.

Zum Jahresabschluss hatte der **Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss** eine, nur aus Frauen bestehende Gruppe zu Gast im Mainzer Landtag, nämlich den „Frauen Ü 40“ der evangelischen Kirchengemeinde Baumholder, des Mandolinenorchesters Langweiler und dem Birkenfelder Kirchenchor. Nach einem Besuch des Interimslandtags, wo den Besucherinnen die Arbeit des Landtags und seiner Mitglieder erläutert wurde, trafen sich die Besucherinnen mit Hans Jürgen Noss zu einer Gesprächsrunde im Abgeordnetenhaus. Wie schon bei den vergangenen Besuchen standen auch diesmal, nicht unerwartet, die Straßenausbaubeiträge im Mittelpunkt der Fragerunde. Dabei wurde bei den Wortmeldungen aus der Besucherrunde deutlich, dass man grund-

sätzlich die „Wiederkehrenden Beiträge“ als Abrechnungssystem in den Gemeinden bevorzugt. Auch das Thema Kerosinablass, sowie weitere interessierende Themen wurden ausgiebig diskutiert.

Désirée Rausch, Büroleiterin der rheinland-pfälzischen Bürgerbeauftragten in Mainz, nutzte die Gelegenheit, um auch die Arbeit der Bürgerbeauftragten einmal umfänglich vorzustellen. Der Besuch endete mit einem gemütlichen Stadtbummel und einem ausgiebigen Besuch des Mainzer Weihnachtsmarktes.



SPD Kreisverband Birkenfeld lädt ein zum Neujahrsempfang

Zum Neujahrsempfang des SPD Kreisverbandes Birkenfeld lädt der Vorstand am **25. Januar 2020** ganz herzlich alle Mitglieder, Freunde und Bürger ein.

Ab 11 Uhr findet im Gemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Niederhambach (Schulstraße 2, 55767 Niederhambach/OT Böschweiler) ein kleiner Umtrunk statt.

In gemütlicher Atmosphäre besteht die Möglichkeit sich mit unseren Landtagsabgeordneten Hans Jürgen Noss, unseren Bundestagsabgeordneten Dr. Joe Weingarten und unserem Kreisvorsitzenden Stefan Worst, über aktuelle Themen der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik auszutauschen.

VdK OV St.Wendel

Vortrag über Thema: Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht/ Betreuungsverfügung

In der letzten Zeit ist das Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in aller Munde.

Doch was sollte beim Verfassen beachtet werden?

Ein Schlaganfall, eine schwere Krankheit oder ein Unfall können jeden in eine Situation bringen, in der selbstverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist.

Davor sind selbst junge Menschen nicht gefeit.

Was viele nicht wissen:

Ehepartner oder Kinder sind nicht automatisch berechtigt, die Rechtsvertretung zu übernehmen. Es ist daher ratsam, rechtzeitig, also solange man gesund ist, Vorsorge zutreffen um im Wortsinn ‚selbstbewusst‘ die eigene Zukunft zu gestalten

„Brauche ich unbedingt eine Patientenverfügung?“

„Welche Form muss sie haben?“

„Wie bekommt die behandelnde Ärztin oder der Arzt meine Patientenverfügung?“

„Muss es ein Anwalt oder Notar machen?“

all diese Fragen, ebenso zur Vorsorgevollmacht, sollen im Vortrag beantwortet werden.

Referent: Paul Müller VdK OV Vorsitzender St.Wendel

4. Febr 2020 17-19 Uhr

Referent: Paul Müller VdK OV Vorsitzender St.Wendel

66606 St.Wendel Bahnhofstr.14 City Carre

Anmeldung erforderlich!

01520 1940 326

Der Vortrag ist kostenlos

Neues aus dem

Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Nationalpark-Veranstaltungen

Montag, 27. Januar 2020 | 19:00 Uhr | Umwelt-Campus Birkenfeld

Nationalpark-Akademie „Naturreich(e)“

Nationalpark, Biosphärenreservat, Naturpark: Geht es da nicht überall um Natur? Was sind Gemeinsamkeiten, wo gibt es Unterschiede? Und was bringt die neue Dachmarke Nationale Naturlandschaften?

Nationalpark Saar-Hunsrück, Naturpark Hunsrück-Hochwald - da geht manchmal einiges ganz schön durcheinander. Doch was sind die Besonderheiten? Und warum dient doch alles der Natur und dem Klima?

Die Nationalen Naturlandschaften. Eine Wortgewalt. Eine Dachmarke. Jan Wildefeld, Geschäftsführer von EUROPARC Deutschland, erläutert die Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Gebiete.

Dr. Harald Egidi, Leiter des Nationalparkamtes, führt in die Besonderheiten des Nationalparks Hunsrück-Hochwald ein. Dr. Friederike Weber, Direktorin des UNESCO Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen berichtet von den Herausforderungen und Chancen einer Modellregion für nachhaltiges Wirtschaften und Leben. Daniela Torgau, Geschäftsführerin vom Zweckverband Südeifel, zeigt anhand des Naturpark-Plans einige Starterprojekte aus der Eifel.

Stellen Sie im Anschluss Ihre Fragen und freuen Sie sich auf einen Abend mit vielen Beispielen, warum es heißt: Natur schützt Klima - Klima schützt Natur.

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**, es ist keine Anmeldung erforderlich. Während der Veranstaltung bietet das „Waldtischleindeckdich“ kleine Speisen und Getränke mit regionalen Produkten an.

Adresse:

Umwelt-Campus Birkenfeld, Neubrucker Straße, 55768 Hoppstädten-Weiersbach

Kommunikationsgebäude, Raum 9938

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

BBS-Idar-Oberstein, Harald-Fissler-Schule

Fit fürs Abitur

18 Schülern des Beruflichen Gymnasiums der BBS-Idar-Oberstein, Harald-Fissler-Schule ist es gelungen, im Rahmen des Sportunterrichts bei Studienrat Marc Feis, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Im Vertrauen auf den oft zitierten Spruch des römischen Dichters Juvenal „Nur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, wurden bemerkenswerte sportliche Leistungen erzielt. Das Sportabzeichen in Bronze erzielten Lina Friedt, Jacqueline Laude, Richard Liske, Corey McDaniel, Michael Muradov, und Anna Schick. Silber errangen Louis Becker, Chatzis Dimitrios, Marten Engel, Till Nawroth, Niklas Pflüger, Joscha Studt und Tom Ulrich. Schulleiter Gerd Zimmermann würdigte persönlich die herausragenden Leistungen von Lio Graf, Lisa Bauer, Lea Kunz, Tim Ryan und Darwin Da Silva Weirich und überreichte den stolzen Athleten die goldenen Abzeichen.



Gymnasium Birkenfeld

Anmeldung der Viertklässler

Anmeldungen zur Aufnahme in die Klasse 5 der Orientierungsstufe des **Gymnasiums Birkenfeld** für das Schuljahr **2020/2021** werden an folgenden Terminen entgegengenommen:

Vormittags

Montag 03.02.2020 - Freitag 07.02.2020 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Montag 10.02.2020 - Mittwoch 12.02.2020 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Nachmittags

Donnerstag 06.02.2020 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Dienstag 11.02.2020 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sekretariat des Gymnasiums Birkenfeld

Voraussetzung für die Aufnahme in die Orientierungsstufe ist der erfolgreiche Abschluss der Grundschule. Bei der Anmeldung sind eine Geburtsurkunde (Familienstammbuch), das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 und - **nur** für die rheinland-pfälzischen Schülerinnen und Schüler - das Anmeldeformular der Grundschule mitzubringen.

Ausländische Schülerinnen und Schüler benötigen zusätzlich eine Meldebestätigung und einen amtlichen Ausweis (auch den der Eltern). Alle Urkunden müssen zudem in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden.

Die Aufnahme in die Ganztagsklasse kann ebenfalls bei der Anmeldung im Sekretariat erklärt werden. Mitglieder der Schulleitung führen bei der Anmeldung mit allen Erziehungsberechtigten ein Orientierungsgespräch.

Realschule plus und

Fachoberschule Birkenfeld

Anmeldung für Klassenstufe 5 an der Realschule plus und Fachoberschule Birkenfeld



Die Anmeldungen zur Aufnahme in die Klassenstufe 5 der Realschule plus und Fachoberschule Birkenfeld für das Schuljahr 2020/2021 werden

von Montag, 03.02.2020 bis Freitag, 14.02.2020

und Mittwoch, 26.02.2020 bis Freitag 28.02.2020

im **Sekretariat** der Realschule plus Birkenfeld entgegengenommen.

Anmelden können Sie zu folgenden Zeiten:

Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Falls Sie nicht zu diesen Terminen die Anmeldung vornehmen können, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin im Sekretariat: 06782-98210. Weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage erhalten: www.rs-birkenfeld.de

Für die Neuanmeldung ist das persönliche Erscheinen eines Erziehungsberechtigten notwendig.

Mitzubringen sind:

- **Geburtsurkunde (Stammbuch)**
- **Halbjahreszeugnis der Klasse 4**
- **Anmeldeformular der Grundschule**
- **Passbild des Kindes**

Fachhochschulreife an der RS plus und Fachoberschule Birkenfeld



Anmeldungen zur Fachoberschule sind an folgenden Terminen möglich:

Montag, 03. Februar 2020 bis Montag, 02. März 2020. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage. Die Bewerbung erfolgt mit dem Halbjahreszeugnis der Klassenstufe 10.

Bis zum 31. Mai ist darüber hinaus der Vertrag über ein Praktikum vorzulegen. Die Schule verfügt über eine Liste mit geeigneten Praktikumsplätzen. Diese und den Praktikumsvertrag finden Sie auf unserer Homepage: www.rs-birkenfeld.de. Voraussetzung für die endgültige Aufnahme ist ein erfolgreicher

Abschluss der Klasse 10 (= Mittlerer Schulabschluss) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0.

Für weitere Informationen und individuelle Beratung zur Fachoberschule und den Fachrichtungen Gesundheit bzw. Technische Informatik können Sie einen Termin im Sekretariat der Schule vereinbaren (Telefon 06782-98210).

Informationen

Sprechstunde des AWO Betreuungsvereins in Baumholder

Der AWO-Betreuungsverein für den Kreis Birkenfeld e. V. mit Sitz in Idrar-Oberstein bietet wieder seine kostenfreie Außensprechstunde in Baumholder an. Am Dienstag, dem 28.01.2020 von 14.00 -16.00 Uhr können sich Interessierte zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung in der AWO Begegnungsstätte im Alten Rathaus, Hauptstraße 10 in Baumholder informieren und beraten lassen.

Um Voranmeldung bei Herr Überschär vom AWO Betreuungsverein unter der Telefonnummer 06781/667421 wird gebeten.

Sollten Sie nicht mobil sein, kann auch der Bürgerbus der VG Baumholder genutzt werden, den man unter der Telefonnummer 06783/8181 anfordern kann.

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Kann eine gedämmte Außenwand noch atmen?

(VZ-RLP / 22.01.2020) Es gibt immer wieder Hausbesitzer, die von einer Außenwanddämmung absehen, weil sie der Meinung sind, dass dann die Wände nicht mehr atmen könnten. Sie verzichten damit auf eine effektive Maßnahme zur Reduzierung ihres Energieverbrauchs aufgrund eines immer noch verbreiteten Vorurteils. Die Behauptung, dass Wände atmen können -also zum Luftaustausch im Haus beitragen- ist schlichtweg falsch. Dies wurde schon 1928 von dem Physiker Raisch widerlegt. Eine massive verputzte Wand ist luftdicht und kann nicht im Sinne eines Luftaustauschs atmen. Eine notwendige Lüftung findet nur durch regelmäßiges Öffnen von Fenstern und Türen oder über eine Lüftungsanlage statt. Das einzige, was sich im Winter durch die Wände nach draußen bewegt, sind etwa 1 bis 2 % des Wasserdampfes, der sich in der Innenraumluft befindet. Für ein gutes Raumklima ist diese geringe Menge nicht relevant. Insgesamt müssen während der Heizperiode 1.000 bis 2.000 Liter Feuchtigkeit in einem Einfamilienhaus durch die Lüftung nach draußen transportiert werden.

Wie viel Energie Sie mit einer Wärmedämmung einsparen können und was hinsichtlich des notwendigen Luftaustauschs zu beachten ist, erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat am **Mittwoch, den 05.02.20 von 13.30 - 16.30 Uhr** Sprechstunde in **Birkenfeld** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Schneewiesenstraße 20, 1.OG, Seitenflügel, in den Räumen des Birkenfelder Schiedsgerichts. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenfrei).

VZ-RLP

Erste Steuerbescheide für die Steuererklärung 2019 ab Ende März 2020

Fristen für Angaben der Arbeitgeber und Finanzdienstleister enden Ende Februar

Frühestens ab Mitte März 2020 können die Finanzämter mit der Bearbeitung der Einkommensteuererklärungen 2019 beginnen. Grund hierfür sind die gesetzlichen Fristen, die Arbeitgebern, Versicherungen und anderen Institutionen bis zum 28. Februar eines Jahres Zeit lassen, um der Finanzverwaltung die erforderlichen Daten, wie Lohnsteuerbescheinigungen, Beitragsdaten zur Kranken- und Pflegeversicherung, Altersvorsorge sowie Rentenbezugsmitteilungen, zur Bearbeitung der Steuererklärung zu übermitteln.

Zudem stehen den Finanzämtern die bundeseinheitlichen Programme zur Berechnung der Steuern ebenfalls in der Regel erst im März zur Verfügung.

Die ersten Steuerbescheide können somit voraussichtlich erst Ende März/Anfang April in den heimischen Briefkästen erwartet werden.

Die Finanzämter bitten darum, von persönlichen und telefonischen Nachfragen nach dem Verbleib des Steuerbescheids abzusehen.

Elektronische Steuererklärung bietet Vorteile MeinELSTER

Die Finanzverwaltung empfiehlt, die Steuererklärung elektronisch zu erstellen. Dies hat viele Vorteile: Die Daten sind ohne Papier direkt und digital im Finanzamt verfügbar und können somit schneller bearbeitet werden. Zudem können mit Hilfe des Bescheinigungsabrufs zahlreiche, dem Finanzamt bereits elektronisch vorliegende Daten direkt in die Steuererklärung übernommen werden.

Für die papierlose Übermittlung von Steuererklärungen ist lediglich eine einmalige Registrierung unter www.elster.de und das Anlegen eines Benutzerkontos erforderlich. Anschließend können bei MeinELSTER nahezu alle Steuererklärungen und -anmeldungen erstellt und übermittelt werden. Daneben stehen weitere Serviceleistungen, wie z. B. die vorausgefüllte Steuererklärung oder die sichere Übermittlung von Nachrichten an das Finanzamt, zur Verfügung.

Genauere Anleitungen hierzu finden sich ebenfalls unter www.elster.de oder auf der Software aus dem Handel. Das Programm „ElsterFormular“ steht Ihnen letztmalig für die Einkommensteuererklärung für das Jahr 2019 zur Verfügung. Um den Umstieg zu erleichtern, besteht in ElsterFormular die Möglichkeit, die Daten mit nur einem Klick zu exportieren. Diese stehen dann wie gewohnt für eine Datenübernahme aus dem Vorjahr in MeinELSTER zur Verfügung.

„Omas Küche“ – traditionelle und regionale Rezepte aus der Region

25. Januar bis 9. Februar 2020

Mit der Aktion „Omas Küche“ starten wir am 25. Januar in den kulinarischen Jahreskalender 2020 der Genussregion Saar-Hunsrück.

Zweiundzwanzig Gastronomen präsentieren zusammen mit den regionalen Erzeugern im Rahmen der sechs kulinarischen Aktionen OMAS KÜCHE, FISCHFESTIVAL, BETTSÄÄCHERTAGE, KRÄUTERKÜCHE, KARTOFFELTAGE und WILDWOCHE über das Jahr 2020 verteilt, kreative und traditionelle Küche aus regionalen Produkten.

Bei allen Veranstaltungen spielen Regionalität, Nachhaltigkeit und Transparenz eine wichtige Rolle. Wir kooperieren mit den Regionalinitiativen „Ebbes von Heil!“ und „SooNahe“, sowie mit dem Naturpark Saar-Hunsrück und weiteren Partnern wie dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald und der Genuss Region Saarland.

Alte regionale Küchentraditionen leben wieder auf, wenn die Gastronomen zwei Wochen lang das Beste aus Omas Küche präsentieren. In der Aktion „Omas Küche“ werden ausschließlich regional produzierte und saisonal verfügbare Produkte verarbeitet. So wird gezeigt, dass gesunde und schmackhafte Küche aus der Region alte Traditionen und neue Ideen kreativ miteinander verbindet. Zu Zeiten von „Omas Küche“ war es selbstverständlich das ganze Tier zu verarbeiten, heute werden von unseren Betrieben Rindfleischsuppe, pikantes Schweinegulasch, Schweinsbraten nach Großmutter Art oder Rinderrouladen angeboten, ganz wie früher und doch zeitgemäß interpretiert. Zu den Gerichten gibt es die passenden Weine von den Winzern der regionalen Anbaugebiete an Mosel, Saar, Ruwer, Nahe und Mittelrhein.

Lassen Sie sich überraschen von der Kreativität der Köche, die aus Überzeugung Partner der von „Ebbes von Heil!“ oder „SooNahe“ geworden sind. Das Rahmenprogramm bietet zahlreiche interessante Veranstaltungen der beteiligten Akteure. Es reicht von geführten Wanderungen auf Traumschleifen bis zu kulinarischen Events der Gastronomen.

Alle Infos gibt es tagesaktuell unter www.saar-hunsrueck-steig.de/kulinarik und in der Broschüre „Kulinarischer Jahreskalender 2020“, die beim Wanderbüro Saar-Hunsrück und in den Tourist-Informationen in der Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück erhältlich ist.

Freuen Sie sich auf folgende 22 Gastronomen, die sich an ausgewählten Aktionen beteiligen:

Hofgut Dösterhof Wadern, Hotel-Restaurant ROEMER Merzig, Landhaus & Hotel Sonnenhof Perl, Weinhotel Klostermühle Ockfen, Hochwälder Brauhaus Losheim am See, Hotel-Restaurant St. Erasmus Trassem, Maison au Lac Losheim am See, Seehotel Losheim am See, Parkhotel Weiskirchen, Restaurant La Küsine Losheim am See, Waldrestaurant Spießbratenhalle Schillingen, Hotel Restaurant zur Post Kell am See, Gasthaus-Metzgerei-Pension Maßem Schillingen, Hotel zur Saarschleife Mettlach-Orscholz, Hotel-Restaurant Parkschenke Simon Nonnweiler, Hotel-Restaurant „Zum Schlossberg“ Wadern-Büschfeld, Hotel & Restaurant 2tHeimat Morbach, Hotel-Restaurant „Zum Stern“ Baumholder, Landal Hochwald-Ferienpark Kell am See, Wendelinushof Hofküche St. Wendel, Hotel-Restaurant Schmausemühle Gondershausen, Edeka Decker Team Birkenfeld



Omas Küche, Copyright: Raphael Maas, Saarschleifenland Tourismus GmbH



Rouladen, Copyright: Michael Krämer, Hotel Zur Post, Kell am See

Vortrag über Antisemitismus und Rechtsextremismus im JAM

Der Berliner Buchautor Timo Büchner gastiert mit dem Beauftragten für jüdisches Leben und Antisemitismusfragen Dieter Burgard am Freitag, dem 31. Januar, um 18 Uhr im Idarer Jugendtreff am Markt. Dabei stellt der bekannte Autor als Gast des Vereins „Schalom“ und des Stadtjugendamt Idar-Oberstein sein neues Buch „Weltbürgertum statt Vaterland“ vor und diskutiert anschließend mit den Besuchern. Anhand einer Vielzahl erschreckender Liedtexte zeigt Büchner in seinem Buch, wie antisemitische Bilder und Stereotype in den Liedtexten der Rechtsextremisten verschlüsselt werden, um auf diese Weise ihr Gift zu entfalten.

RechtsRock gilt seit Jahren als die „Einstiegsdroge Nr. 1“ in die Neo-Nazi-Szene. Die Inhalte extrem rechter Musik begeistern vor allem junge Menschen. Dabei sind die Feindbilder in den Liedtexten facettenreich. Viele kritische Jugendliche stellen sich allerdings die Frage, welche Rolle der Antisemitismus spielt. Tatsächlich war die Judenfeindlichkeit in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts der Nährboden für den politischen Aufstieg der Nazis. Mit dem primitiven Erklärungsmuster von der „jüdischen Weltverschwörung“ ließen sich die Machtverhältnisse in Politik, Wirtschaft und Medien auf einfache Weise scheinbar erklären.

Timo Büchner studierte Politische Wissenschaften, Soziologie und European Studies an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der Hong Kong Baptist University sowie Jüdische Studien an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg. Gegen die extreme Rechte engagiert er sich seit 2014. Dieter Burgard ist der bundesweit erste Beauftragte, der gegen Antisemitismus arbeitet. Zuvor war er rheinland-pfälzischer Bürgerbeauftragter und Polizeibeauftragter. Er engagiert sich seit vielen Jahrzehnten in der Erinnerungsarbeit der Gedenkstätte KZ Hinzert und auf Landesebene.

Ausschreibungen

anderer Behörden

Öffentliche Ausschreibung

für die Neuverpachtung des Jagdbogens Hoppstädten II als Niederwildrevier

Die Jagdnutzung des Jagdbogens Hoppstädten II mit 575 ha wird ab 01.04.2020 auf neun Jahre neu verpachtet.

Der Jagdbogen Hoppstädten II gliedert sich auf in:

Befriedete Fläche: 275 ha

Bejagbare Fläche: 300 ha

Das Revier liegt wie folgt:

Nördliche Grenze: Verlauf der Gemarkungsgrenze Hoppstädten-Dienstweiler, beginnend bei Punkt 387,3 an der Straße Hoppstädten-Dienstweiler, in westlicher Richtung bis zum Schnittpunkt der Gemarkungsgrenze mit der B41/L269 Birkenfeld-Nohfelden

Westliche Grenze: Verlauf der Bundesstraße B41/269 Birkenfeld-Nohfelden bis zur Kurve bei der Neubrücker Mühle. Von hier Verlauf des Traubachs bis zur Einmündung in die Nahe.

Südliche Grenze: Naheverlauf bis Einmündung des Steinaubaches

Östliche Grenze: Von der Nahebrücke Verlauf der Straße Weiersbach-Hoppstädten-Dienstweiler bis zum Punkt 387,3 zurück.

Die Abschusszahlen der letzten 3 Jahren sind wie folgt:

	2016/2017	2017/2018	2018/19	2019/20
Vereinbarung	16	18	18	18
Schwarzwild	6	10	6	
Rewild	m9/w7	m9/w5	m11/w9	

Wildschadensersatzforderung: 100 %

Als Sicherheitsleistung muss entweder eine Jahrespacht zum Pachtbeginn auf das Konto der Ortsgemeinde Hoppstädten-Weiersbach eingezahlt oder eine entsprechende Bankbürgschaft hinterlegt werden.

Zur Entscheidung für die Verpachtung ist mit dem Angebot ein schlüssiges Konzept für die nachhaltige Hege und Pflege des Wildes für die Dauer des Pachtzeitraumes einzureichen. Nach der First eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Jagdgenossenschaft Hoppstädten behält sich die Erteilung des Zuschlages ausdrücklich vor und ist weder an das Höchstangebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Die schriftliche Gebote mit Nachweis der Jagdpachtfähigkeit sind in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Ausschreibung Jagdverpachtung Hoppstädten II“ bis zum **05.02.2020, 12.00 Uhr**, zu richten an:

Ortsgemeinde Hoppstädten-Weiersbach

Schulstraße 11

55768 Hoppstädten-Weiersbach

Dort sind auch die Pachtbedingungen einzusehen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 06502 9147-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

- **Fachberatung**
- **Lichtplanung**
- **Innen- + Außenbeleuchtung**

LAMPEN
KAISER

Tholeyer Str. 56
St. Wendel
Tel: 0 68 51 / 66 74
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-19, Sa 9-16

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
Outdoor Sport Outlet.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



ABSCHIED nehmen

06502
9147-0

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift und
Geldspenden für unsere liebe Verstorbene



Anna "Ännchen" Müller

* 27.11.1935 † 03.12.2019

sagen wir Danke.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflage team der Station 1
des Seniorenheims Haus am Ringwall in Nonnweiler,
Herrn Diakon Andreas Duhrmann
und dem Bestattungsinstitut Wildanger.

Fam. Ursula Schwenk
Fam. Wolfgang Müller
Fam. Klaus Müller
Werner Müller
alle Enkel, Urenkel und Anverwandten

Baumholder, im Januar 2020

Baumfällungen
Gehölzschnitt
Zaunarbeiten

BAUM & GARTEN
PFLEGE GESTALTUNG
Scherer

TEL: 0 67 83 / 703 90 29
55776 REICHENBACH · WWW.BAUMPFLERGE-SCHERER.DE

- Erd-, Feuer-, See- und
Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- In- und Auslands-
überführungen

MY WAY
Bestattungen
Würde hat ihre Form gefunden

Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8
06855 - **997 51 59**

St. Wendel - Brühlstraße 4
06851 - **939 78 77**

Nachruf

Mit der Familie trauern wir um unseren
langjährigen Schützenbruder

Hans-Martin Schneider

Wir verlieren mit ihm einen guten Freund und Schützen,
der uns mit seiner lebensfrohen Art und der Liebe
zum Schießsport begeistert hat.

Gerne werden wir uns an die Zeit erinnern, die wir mit
ihm erleben durften.

Wir werden ihn nicht vergessen und ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Wurftaubenclub Steinautal e.V.
Birkenfeld

Die Trauerdanksagung in Ihrem Mitteilungsblatt.

*Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.*

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater und Opa

Gerhard Hoffmann

* 26.5.1935 † 8.1.2020

Gerd Hoffmann
Gaby Heym geb. Hoffmann und Sven Becker
Jenni Heym und Harry Klein
Claudia Klein
und alle Anverwandten

Breitesterhof, den 22.01.2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 25.01.2020, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof
Breitesterhof statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Nach der Trauerfeier gehen wir in aller Stille auseinander.

Öffentliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Kreisverwaltung

Jahrgang 13

Mittwoch, 22. Januar 2020

Ausgabe 4/2020

Kreishaushalt wieder im Defizit

Erneut defizitär schließt der Haushalt des Landkreises Birkenfeld ab. Im Vergleich zum Vorjahr steigt das Defizit um 4,67 Millionen Euro auf 13,51 Millionen Euro an. Als Hauptursachen für die deutliche Verschlechterung führte Landrat Dr. Matthias Schneider in seiner Haushaltsrede Rückgänge bei den Schlüsselzuweisungen des Landes (Verringerung um 1 Million Euro) und eine massive Aufwandssteigerung im Teilhaushalt Soziales (Steigerung um 4,4 Millionen Euro) an. „In diesem Jahr wird sich der Kreistag damit befassen müssen, wo vom Klimawandel bis zum Brand- und Katastrophenschutz im zulässigen Finanzrahmen die Schwerpunkte gesetzt werden“, so der Kreischef. Dennoch sehe man von einer Erhöhung der Kreisumlage, derzeit 44,3 vom Hundert, ab, um den Verbands- und Ortsgemeinden nicht jedweden Spielraum zu nehmen. Der Investitionshaushalt enthält Schulbaumaßnahmen (1,2 Millionen Euro), den Ausbau von Kreisstraßen (1,1 Millionen Euro) und Radwegen (100 000 Euro), Gewässerrenaturierungen (400 000 Euro), Brand- und Katastrophenschutz (63 000 Euro) sowie Baumaßnahmen an den Verwaltungsgebäuden und der IT-Infrastruktur der Kreisverwaltung (800 000 Euro). Letztlich stimmte der Kreistag mit Ausnahme der Fraktionen DIE LINKE und FDP dem Haushalt zu. Folgende Positionen wurden jedoch auf Antrag der SPD-Fraktion mit einem Sperrvermerk versehen: Der Ankauf des Gebäudes der Reisekostenstelle des Landesamtes für Finanzen in Birkenfeld, Personalbedarf im Bereich „Ordnung und Verkehr“ zur Umsetzung der kommunalpolitisch diskutierten Ausweitung des Kfz-Zulassungsbezirkes sowie Personalbedarf im Bereich „Soziales“ zur Umsetzung der dritten Stufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). Die festgesetzten Sperrvermerke können durch Beschluss des Kreisausschusses ganz oder teilweise aufgehoben werden. Die Sperrvermerke sind in § 11 der Haushaltsatzung festzuhalten.

Bezüglich der Feststellung des Wirtschaftsplanes 2020 des Abfallwirtschaftsbetriebes und der Unterrichtung über den Wirtschaftsplan 2020 der der Entsorgungsgesellschaft Landkreis Birkenfeld mbH (EGB) weist der Kreistag die Gesellschafterversammlung an, die im Investitionsprogramm 2019-2023 bei den im Wertstoffhof auf dem Abfallwirtschaftszentrum Reibertsbach vorgesehenen Neubauten mit einem Sperrvermerk zu versehen. Auch dieser festgesetzte Sperrvermerk kann durch Beschluss des Kreisausschusses ganz oder teilweise aufgehoben werden. Zudem beschloss der Kreistag die Resolution, die Planung von ecopark concept der Ortsgemeinde Stipshausen sowie der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen zur Anlage des Bike- und Naturerlebnisparks Idarkopf zu unterstützen. Weiterhin beschlossen wurde der Antrag auf Einrichtung des Bildungsganges Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung „Sozialpädagogik“ - Erziehschule - an der Berufsbildenden Schule Idar-Oberstein (Harald-Fissler-Schule).

Öffentliche Bekanntmachung

des Landrats als Wahlleiter zur Eintragung der von der Meldepflicht befreiten wahlberechtigten Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union in das Wählerverzeichnis

I.

Am Sonntag, dem 29.03.2020, findet die Wahl des Beirates für Migration und Integration des Nationalparklandkreises Birkenfeld statt.

II.

Alle Einwohner, die die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben

- als Spätaussiedler oder deren Familienangehörige nach § 7 des Staatsangehörigkeitsgesetzes
- durch Einbürgerung
- nach § 4 Abs. 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes oder
- nach § 4 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 4 des Staatsangehörigkeitsgesetzes und ein Elternteil Ausländer oder Spätaussiedler oder dessen Familienangehöriger nach § 7 des Staatsangehörigkeitsgesetzes ist

sind nicht im Wählerverzeichnis eingetragen und werden auf Ihren Antrag, den Sie **bis zum 21.02.2020, 12 Uhr** bei der für Sie zuständigen Verbandsgemeindeverwaltung/Stadtverwaltung stellen müssen, ins Wählerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind und daher auch nicht von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen werden können, werden hiermit aufgefordert, ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis **bis zum 21.02.2020, 12 Uhr**, bei der Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung zu beantragen. Der Antrag soll nach dem Muster der Anlage 1 a der Kommunalwahlordnung gestellt werden. Antragsvordrucke können Sie bei der für Sie zuständigen Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung erhalten.

Birkenfeld, den 22.01.2020

Dr. Matthias Schneider, Landrat und Wahlleiter

Stellenausschreibung

Der Nationalparklandkreis Birkenfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Fachkraft (m/w/d) für das Jobcenter**. Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle. Nähere Informationen über die zu besetzende Stelle, die Eingruppierung, den Beschäftigungsumfang und das Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter www.landkreis-birkenfeld.de unter Rubrik „Aktuelles“ im Reiter „Stellenausschreibung“. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden behinderte Menschen (Sozialgesetzbuch, Neuntes Buch -SGB IX-) bevorzugt berücksichtigt. Der Nationalparklandkreis Birkenfeld tritt bei Personalauswahlentscheidungen für die Gleichstellung der Geschlechter ein. Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise zum Datenschutz. Aus Kostengründen kann eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht mehr erfolgen. Es sollten deshalb keine Originale eingereicht werden. Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Tätigkeitsnachweisen werden erbeten bis **07.02.2020** an Kreisverwaltung Birkenfeld, Personalreferat, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld.

Jetzt bewerben:

27. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Nachdem bereits im November 2019 Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner zur Teilnahme am Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ aufgerufen hatte, gab jetzt auch der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz den Startschuss für den nunmehr 27. Bundeswettbewerb, der in diesem Jahr auf Kreisebene beginnt und bis 2022 mit der Entscheidung auf Bundesebene durchgeführt wird. Aufgerufen zur Teilnahme sind alle räumlich geschlossenen Gemeinden oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter (allgemein als Dorf bezeichnet) mit bis zu 3000 Einwohnern. Der Aufruf richtet sich wieder an Dorfgemeinschaften, die sich mit Engagement für ein attraktives Leben im Ort einsetzen.

Am bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ dürfen alle teilnehmen, die sich auf dem Land für die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und baulichen Belange des Dorfes engagieren. Prämiiert werden Ideen und innovative Vorhaben zur Gestaltung eines attraktiven Lebens in Dörfern. Die Dorfbewohner sollen zeigen, was sie bewegt und wodurch sich Entwicklung und Zusammenleben in ihrem Dorf auszeichnen – besonders in der Zukunft. Neben den bisherigen Sonderpreisen der rheinland-pfälzischen Landesregierung zur „Stärkung der Innenentwicklung“, dem „Demografiepreis Dorferneuerung“ sowie dem Sonderpreis „Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung“ wurde in diesem Jahr erstmals auch ein Sonderpreis „Mehr Grün im Dorf“ ausgelobt. Mithilfe der Dorferneuerung ist es möglich, der Dorfökologie und dem Klimaschutz zu noch mehr Einfluss und Bedeutung zu verhelfen. Gerade in Zeiten klimatischer Veränderungen kann „Mehr Grün im Dorf“ dazu beitragen, gesündere Lebensbedingungen zu schaffen. Dem Sieger im Landesentscheid winkt ein Preisgeld in Höhe von 10 000 Euro. Alle teilnahmeberechtigten Dörfer im Nationalparklandkreis Birkenfeld sind ab sofort aufgerufen, sich bis **spätestens zum 20. März 2020** zu bewerben. Die Bewerbungen werden über die jeweiligen Verbandsgemeindeverwaltungen der Kreisverwaltung vorgelegt.

Stichtagsmeldung für Schweine, Schafe und Ziegen fällig

Das Veterinäramt der Kreisverwaltung Birkenfeld informiert darüber, dass gemäß § 26 Abs. 3 der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) Halter von Schweinen, Schafen und Ziegen verpflichtet sind, jährlich die Anzahl der zum 01.01. in ihrem Bestand gehaltenen Schweine, Schafe und/oder Ziegen im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HI-Tier) zu melden. Diese Meldung muss eigentlich jedes Jahr bis 15.01. erfolgen. Hierzu werden den Tierhaltern im Dezember des Vorjahres vom Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V. entsprechende Meldekarten zugesandt. Alternativ ist auch die Meldung direkt ins HI-Tier über Internet möglich. Sofern Schweine-, Schaf- und/oder Ziegenhalter ihrer Meldepflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, sollten sie dies umgehend nachholen! Die Nichtabgabe der Meldung kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Für Fragen steht das Veterinäramt unter den Rufnummern 06782/15-802 oder -805 zur Verfügung.

Übungsleiterhelfer-Ausbildung für Jugendliche

In den Herbstferien, vom 10. Oktober bis 13. Oktober 2020, findet in Idar-Oberstein eine Übungsleiterhelfer-Ausbildung für 13- bis 15-jährige Jugendliche statt. Vier Tage gemeinsam verbringen, Sport treiben und dabei Angebote aus der sportlichen und außersportlichen Jugendarbeit kennenlernen. Die Lehrgangskosten, die inkl. Übernachtung und Verpflegung 50 Euro betragen, werden in der Regel von den Sportvereinen vor Ort übernommen. Da höchstens 24 Personen teilnehmen können, ist der Lehrgang der Sportjugend Rheinland (SJ20-314) meist schon früh ausgebucht. Für nähere Auskünfte stehen der Bildungsreferent der Sportjugend, Josef Daitsche, Tel. 0261/135104, Josef.Daitsche@sportjugend-rheinland.de, und der Kreissportreferent Klaus Juchem, Tel. 06782/15106, gerne zur Verfügung. Eine Anmeldung kann auch online über die Homepage der Sportjugend Rheinland erfolgen.

Wohnraumförderung Rheinland-Pfalz: mehr Haushalte antragsberechtigt

Viele der rheinland-pfälzischen Haushalte sind für die Landesprogramme der Wohnraumförderung, die die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) abwickelt, antragsberech-

tigt - und ab sofort steigt ihr Anteil weiter: Denn die Einkommensgrenzen, die sich nach der Gesamtzahl der im Haushalt lebenden Erwachsenen sowie Kinder richten, wurden zum 1. Januar 2020 erweitert. Von der Anpassung profitieren zum einen Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer, die eine selbst genutzte Wohnimmobilie bauen, kaufen oder modernisieren wollen: Nun kann beispielsweise eine Familie mit zwei Kindern mit einem jährlichen Gesamthaushaltseinkommen bis zu circa 820 Euro brutto ein zinsgünstiges, fest verzinstes ISB-Darlehen beantragen, das dank Tilgungszuschüssen nicht komplett zurückgezahlt werden muss.

Zum anderen steigt durch die Änderung die Zahl der Menschen, die Anspruch auf eine öffentlich geförderte Wohnung haben: Je nachdem, ob eine solche für Haushalte mit niedrigen oder mittleren Einkommen gefördert wurde, sind beispielsweise Alleinerziehende mit zwei Kindern bis zu einem jährlichen Bruttoeinkommen von circa 620 Euro beziehungsweise circa 700 Euro grundsätzlich einzugsberechtigt.

Die je nach Haushaltsgröße geltenden Einkommensgrenzen und weitere Informationen gibt es bei Christiane Thommes, Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, Telefon: 06782-15607, E-Mail: thommes@landkreis-birkenfeld.de und auf wohnraumfoerderung-isb.de.

China erleben

Eine Informationsreise für die Bürgerinnen und Bürger der Region Birkenfeld, zur Förderung der gegenseitigen Verständigung - das bietet die Hamburger Reiseagentur China Tours an. Seit der Gründung von China Tours Hamburg CTH GmbH ist es dem Unternehmen ein Anliegen, sich für die Förderung des deutsch-chinesischen kulturellen Verständnisses und Austauschs zu engagieren. Landrat Dr. Matthias Schneider und Guosheng Liu, Geschäftsführer der China Tours, hatten sich im Rahmen der letzten Wirtschaftsreise einer Delegation des Landkreises in Shanghai kennengelernt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung in der Kreisverwaltung Birkenfeld stand die Vorstellung einer Informationsreise „Zwischen gelbem Fluss und Großer Mauer“ in die nordchinesische Provinz Shanxi, die für die Bürgerinnen und Bürger Region Birkenfeld konzipiert wurde. Aktuell leben in Birkenfeld etwa 1000 Chinesen im sogenannten Oak Garden und in der Umgebung. Seit 2011 entwickelt Andreas Scholz und seine Frau Jane Hou das Konversionsprojekt Oak Garden kontinuierlich weiter. In diesem Zusammenhang wurde eine Informationsreise entwickelt, die den Birkenfelder Bürgerinnen und Bürgern eine Option bieten soll, sich in China über die Kultur und die Heimat ihrer neuen Nachbarn zu informieren.

Die Reiseteilnehmer besuchen nicht nur historische Stätten und Sehenswürdigkeiten, sondern nehmen zusätzlich an verschiedenen Kulturaustauschprogrammen und Infoveranstaltungen teil. Durch das Reiseprogramm und die Begleitung eines geschulten, ortskundigen, deutschsprachigen Reiseleiters soll der direkte Kontakt zu der lokalen Bevölkerung und die Möglichkeit, sich vor Ort persönlich zu informieren, gefördert werden. „Herr Liu hat mit sehr eindrücklichen Bildern über diese besondere Reise berichtet. Dieser Reisevorschlag hebt sich von anderen Reisen dadurch ab, dass nicht die Hauptattraktionen in dem Riesensland China in schnellem Wechsel angefliegen werden. Vielmehr wird sehr viel Wert darauf gelegt, mit der Provinz Shanxi die Wiege der chinesischen Kultur vorzustellen“, so Michael Dietz, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Birkenfeld.

Informationen zu der Bürgerreise „Zwischen gelbem Fluss und Großer Mauer“ gibt es bei China Tours in Hamburg unter www.chinatours.de, Tel. 040/819 738 33, bei der Kreisverwaltung unter www.wfg-bir.de oder in den örtlichen Reisebüros.

Impressum (gilt nur für „Landkreis Birkenfeld aktuell“)

Achtung: Aufgabe von Anzeigen und redaktioneller Texte für das Mitteilungsblatt sowie Fragen zur Zustellung nur unter diesen Rufnummern: 06502/9147-0, Fax 06502/9147-250

Herausgeber: Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, www.landkreis-birkenfeld.de
Redaktion: Pressestelle, Telefon (nur für Rückfragen und Anregungen zu „Landkreis Birkenfeld aktuell“): 06782/15-109 - unter dieser Nummer keine Anzeigenannahme, keine Annahme redaktioneller Texte
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



Aktuelle Kurse und Seminare

GESUNDHEIT

IO-201-331 Hatha Yoga 50+: Yoga steigert Beweglichkeit und Wohlbefinden mit sanften Übungen, Meditation, Pranayama. So entsteht Balance zwischen An- und Entspannung.

Leitung: Petra Münch

10 Termine: Di, 28.01. - 07.04.2020, 10:00 - 11:30 Uhr

Ort: Yogaraum, Zum Stausee 27, 55743 Idar-Oberstein, Enzweiler

IO-201-301 Autogenes Training (AT): In diesem Kurs lernen Sie, durch Autogenes Training einen Zustand zu erreichen, der nicht nur entspannend und erholend ist, sondern auch mehr Ruhe und Gelassenheit in den Alltag bringt, dem Immunsystem hilft und Selbstheilungskräfte stärkt.

Leitung: Michael Augustin

6 Termine: Mi, 05.02. - 18.03.2020, 18:30 - 20:00 Uhr

Ort: BBS Idar-Oberstein, Vollmersbachstraße 53, 55743 Idar-Oberstein, Raum: VHS Pavillon Nr. 03

BI-201-305 Stressmanagement: In diesem Kurs erfahren Sie, wie Stress entsteht und welche psychischen und physischen Auswirkungen er auf uns hat. Sie identifizieren Ihre ganz persönlichen Stressauslöser und lernen Verhaltensweisen und Methoden zur Stressvermeidung und zum Stressabbau kennen.

Leitung: Kerstin Weber

1 Termin: Fr, 07.02.2020, 9:00 - 12:00 Uhr

Ort: Realschule+ Baumholder, Pavillon, Im Brühl 20, 55774 Baumholder

SPRACHEN

IO-201-410 Spanisch für leicht Fortgeschrittene - A2: Dieser Kurs ermöglicht den Teilnehmenden, sich in komplexeren Situationen auf Spanisch zu verständigen. Dabei stehen die Zeiten der Vergangenheit im Vordergrund. Darüber hinaus informiert der Kurs landeskundlich über die spanischsprachige Welt.

Leitung: Ulrich Fischer

10 Termine: Do, 30.01. - 02.04.2020, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: Realschule Plus Idar-Oberstein, Rostocker Straße 2, 55743 Idar-Oberstein

EDV - BERUF

IO-201-505 Computerschreiben lernen - In nur 2x2 Stunden! Wer professionell Computerschreiben kann, profitiert in vielen Bereichen. In diesem modernen Kurs lernen Sie Computerschreiben blind mit 10 Fingern - und das in nur 2 Treffen zu je 2 Stunden!

Leitung: Annette Lang

2 Termine: Di, 04.02. - 11.02.2020, 18:00 - 20:00 Uhr

Ort: Realschule Plus Idar-Oberstein, Rostocker Str. 2, 55743 Idar-Oberstein, Computerraum I, EG

KULTUR – GESTALTUNG

IO-201-202 Goldschmieden: In diesem Kurs lernen Sie, nach eigenen Entwürfen Schmuckstücke, vorzugsweise in Silber, herzustellen. Die Techniken des Goldschmiedens (Sägen, Feilen, Löten etc.) werden erläutert.

Leitung: Hildegard Rösch

3 Termine: Di, 28.01. - 11.02.2020, 18:00 - 21:30 Uhr

Ort: BBS Idar-Oberstein, Vollmersbachstraße 53, 55743 Idar-Oberstein, Goldschmiedeatelier Raum 110, Technik

IO-201-201 Bildende Kunst - Malen und Zeichnen: Der Kurs hat das Ziel, viele Facetten des Zeichnens und Malens für jeden Teilnehmer zu öffnen. Bestens geeignet für Anfänger.

Leitung: Victor Roubanov

10 Termine, Mo, 03.02. - 27.04.2020, 19:00 - 21:15 Uhr

Ort: Ida-Purper-Schule, Kooperative Realschule Plus, Vollmersbachstraße 55, 55743 Idar-Oberstein, Raum: 106, EG

Detaillierte Informationen (auch über die Kursgebühren) und Anmeldung:

Telefon 06782/15107 (Marc Weller) und 15105

Online-Anmeldung: www.vhs-birkenfeld.de

Die KVHS sucht neue Dozenten

Für die Zukunft sucht die Kreisvolkshochschule Birkenfeld neue Dozenten – sowohl für bereits bestehende als auch für neue Angebote. Zündende Ideen sind willkommen.

Die KVHS freut sich über Zuschriften mit Qualifikations- und Kompetenzprofil und gegebenenfalls Kursbeschreibung an: m.becker-hassdenteufel@landkreis-birkenfeld.de

Bei Fragen können Sie sich an VHS-Leiterin Melanie Becker-Hassdenteufel, Telefon 06782/15104, wenden.



www.egb-bir.de

Die neue kostenlose Abfall-App ist da!

Die App für alle gängigen Smartphones bietet folgende nützliche Hauptfunktionen:

- Abfuhrkalender mit Erinnerungs- und Push-Funktion
- Anmeldung von Sperrabfall zur Abfuhr auf Abruf
- Übersicht unserer Standorte (Verwaltung und Wertstoffhöfe)
- Anzeige von Verteil- und Verkaufsstellen für Gelbe Säcke, Biotüten und amtliche Abfallsäcke
- Änderungen zu Abfallgefäßen oder Personen mitteilen
- Illegale Abfallablagerungen melden (inner- und außerorts)
- Abfall-ABC mit Stichwortsuche



☎ 06782/9989-22 ✉ abfallberatung@egb-bir.de



IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN

Im neuen Jahr wird alles anders...

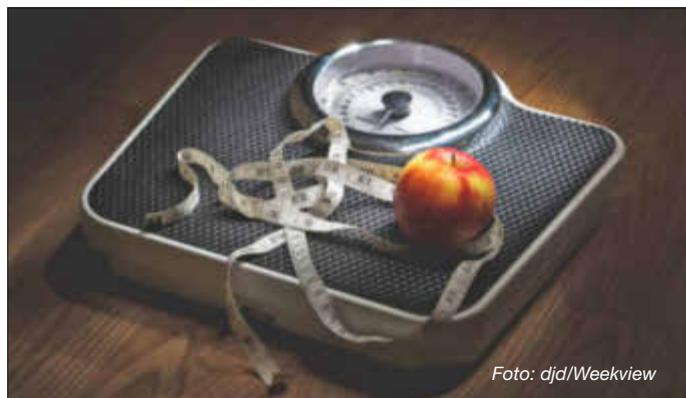


Foto: djd/Weekview

Jahreswechsel – Hochsaison der guten Vorsätze. Doch was bleibt am Ende übrig? Wie kann man illusorische Pläne und die damit verbundene Enttäuschung vermeiden? „Die Planung des neuen Jahres muss Hand in Hand gehen mit einem aufrichtigen Jahresrückblick“, rät Nikolaus Obersteiner, Entwickler spezieller Zeitplansysteme. So könne man Erfolge und Misserfolge in

„Motivationsstreibstoff“ für das neue Jahr verwandeln: „Hier gilt es, genau hinzuschauen, anstatt die Augen zu verschließen, Ups und Downs des abgelaufenen Jahres zu identifizieren und diese schriftlich festzuhalten“, erklärt Obersteiner. Danach könne man sich Gedanken machen, wie sich alles auf das persönliche Leben ausgewirkt hat.

djd 64866

Daniela's
Schönheitsfarm
Natur & Wellness
Rückweiler Straße 1
66629 Freisen
Tel.: 06855/9966677



In der Ruhe liegt die Kraft

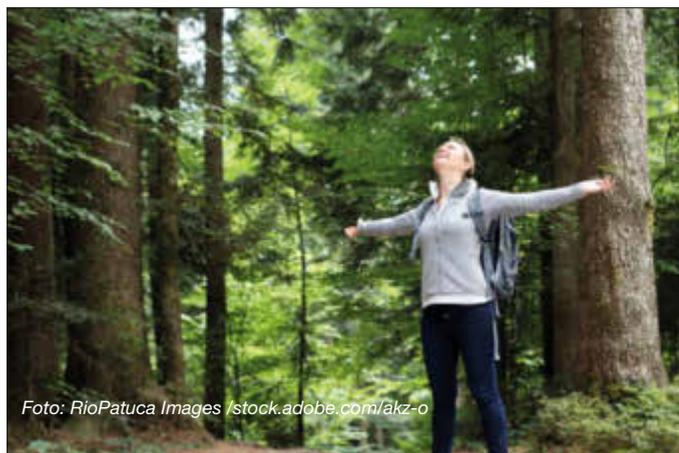


Foto: RioPatuca Images /stock.adobe.com/akz-o

In vielen Lebensbereichen hat sich die Geschwindigkeit in den letzten Jahren immer mehr beschleunigt. Ruhe oder stille Momente sind eher selten, obwohl sie – genau wie Essen, Trinken oder Atmen – zu den Grundbedürfnissen jedes Menschen zählen. Leider werden sie aber im Alltag oft vernachlässigt, und das nicht selten mit negativen Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Gesundheit.

Einfach mal nichts tun, die Gedanken frei fließen lassen und Ruhe genießen – es klingt so leicht, fällt vielen Menschen aber zunehmend schwerer. Dabei wurden in vielen Kulturen im Laufe der Jahrhunderte ver-

schiedene Techniken entwickelt, um vollkommene Ruhe zu empfinden, wie Yoga, Meditation oder auch autogenes Training. Wer bewusst Auszeiten sucht, findet Ruhe auch bei einem Spaziergang im Wald, beim Betrachten des Sonnenuntergangs auf einer Bank oder ganz einfach beim gemütlichen Genuss einer Tasse Tee am Ende des Arbeitstages. Wichtig ist, sich dieses Bedürfnis nach Ruhe und Stille bewusst zu machen und regelmäßig in seinen Alltag einzubauen. Unterstützend kann Arzneilavendelöl aus der Apotheke eine natürliche Hilfe aus der Natur bieten, um wieder innere Ruhe zu finden.

akz-o

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.30 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“.

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“ unter
<http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ mein.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Thorsten Kreis
Gebietsverkaufsleiter
Mobil: 0160 96961647
t.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsdienst
Tel. -274
c.straka@wittich-foehren.de



HEIMAT NEU ENTDECKEN

**Treffpunkt
Deutschland.de**

REISE-
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

Gelungener Neujahrsempfang in der Messe

Zum gemeinsamen Neujahrsempfang von Nahe-Zeitung, Artillerieschule und Stadt Idar-Oberstein kamen rund 500 Gäste in die Messe Idar-Oberstein. Sie freuten sich über ein äußerst kurzweiliges Programm, dass neben der Festansprache von Oberbürger-

meister Frank Frühauf und einigen Ehrungen mit einer lockerwitzigen Moderation durch Holger Müller und einer tollen musikalischen Umrahmung durch die Jazz Combo des Heeresmusikkorps Koblenz aufwartete.



Die Jazz Combo des Heeresmusikkorps Koblenz sorgte für die musikalische Umrahmung und Holger Müller für die lockerwitzige Moderation. Oberst Dietmar Felber zeichnete Stabsfeldwebel Dirk Manke, Oberstleutnant Olaf Rohnberg und Hauptmann Matthias Borr (v. r.) mit militärischen Ehrungen aus. Die Neujahrstorte mit den Logos der Veranstalter hatten Isabell und Sabrina Felber gebacken.

Comedian Holger Müller, dem beim letztjährigen Neujahrsempfang der Kulturpreis der Stadt verliehen wurde, führte die Gäste gekonnt durch das Programm. Der Unterhaltungsprofi hatte den Saal fest im Griff und die Lacher auf seiner Seite. Vor allem ein ‚Gastauftritt‘ seines Alter Ego Ausbilder Schmidt kam beim Publikum bestens an und wurde mit reichlich Applaus gewürdigt. Viel Beifall ertete auch die fünfköpfige Jazz Combo, die so mitreißend aufspielte, dass OB Frühauf sie spontan zu den diesjährigen Jazztagen einlud.

Bei seiner Ansprache verzichtete Oberbürgermeister Frühauf nicht nur auf die sonst übliche langatmige namentliche Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste, sondern auch auf einen ausgedehnten Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Vielmehr richtete er den Blick unter dem Motto ‚Gemeinsam Zukunft gestalten‘ nach vorne. Gerade vor dem Hintergrund, dass die liberale Demokratie gewaltig unter Druck stehe und sich in fast allen Gesellschaftsschichten eine Ideologie ausbreite, die mit sozialer Kälte zu tun habe, „müssen wir hier im Kleinen den Zusammenhalt fördern und das gesellschaftliche Ganze in den Vordergrund stellen.“ Jeder Einzelne könne zur Überwindung einer falschen Ideologie beitragen, so der OB, und viele gute Beispiele sehe er immer wieder in der Stadt und der Region. Das vielfältige, große Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in und für Idar-Oberstein sei damit ein Stück gelebte Demokratie. „Schöpfen wir also aus dem vielfältigen Gemeinschafts- und Vereinsleben, aus unserer heimischen Wirtschaft, dem Handel sowie unseren Unternehmen heraus die Kraft und die Leidenschaft, gemeinsam unsere Region liebens- und lebenswert zu erhalten und weiter zu gestalten“, rief der OB die Anwesenden dazu auf, das ihre dazu beizutragen.

Nach seiner Ansprache nahm Oberbürgermeister einige kommunale Ehrungen vor (s. unten) und auch Oberst Dietmar Felber, Kommandeur des Ausbildungsbereichs STF/Indir Feuer und General der Artillerietruppe, zeichnete drei seiner Soldaten aus: Hauptmann Matthias Borr für seine 25-jährige Dienstzeit, Stabsfeldwebel Dirk Manke mit einer Nato-Auszeichnung für seinen Einsatz in Estland und Oberstleutnant Olaf Rohnberg mit einer Nato-Auszeichnung für seinen Einsatz in Afghanistan. Oberst Felber nutzte die Gelegenheit, auf den ‚Tag der Bundeswehr‘ hinzuweisen, der am 13. Juni unter anderem am Standort Idar-Oberstein veranstaltet wird. Außerdem informierte der Standortälteste darüber, dass in Zusammenarbeit mit der Stadt Idar-Oberstein die Errichtung eines Deutschen Artilleriemuseums geplant sei. Zur Unterstützung des Vorhabens wurde bereits ein Förderverein gegründet, für den beim Neujahrsempfang auch schon erste Mitgliedsanträge ausgefüllt wurden. Als besondere Überraschung hatten die Töchter von Oberst Felber, Isabell und Sabrina Felber, eine zweistöckige Neujahrstorte in Form einer Amethystdruse gebacken. Die außerdem noch mit den Logos der Veranstalter verzierte Torte wurde von Edelsteinkönigin Bettina Reiter stilecht mit einem Säbel angeschnitten und von den Gästen mit großem Genuss verzehrt.

Ehrungen für langjährig Engagierte

Im Rahmen des Neujahrsempfangs verlieh Oberbürgermeister Frank Frühauf auch die Goldene Ehrennadel der Stadt Idar-Oberstein an drei ehrenamtlich engagierte Personen: Ludwig Bau-

er, Norbert Marwitz und Hubert Weichert. Bereits in seiner Ansprache hatte der Oberbürgermeister den hohen Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements hervorgehoben: „Denn unsere ganze Gesellschaft kann nur so funktionieren, wie sie funktioniert, weil es ehrenamtlich Tätige in großer Zahl gibt.“ Jede Demokratie sei darauf angewiesen, dass Bürgerinnen und Bürger Aufgaben für die Gemeinschaft übernehmen. Um die große Bedeutung dieses Engagements ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, würdigt die Stadt Idar-Oberstein langjähriges ehrenamtliches Wirken mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel. „Und daher freue ich mich sehr, heute drei seit vielen Jahren engagierte Menschen mit dieser Ehrennadel auszeichnen zu dürfen“, so Frühauf.



Hubert Weichert (mit Ehefrau Ute), Ludwig Bauer und Norbert Marwitz (mit Ehefrau Birgit) wurden von Oberbürgermeister Frank Frühauf (v. l.) mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt Idar-Oberstein ausgezeichnet.

Ludwig Bauer engagiert sich seit mehr als einem Jahrzehnt ehrenamtlich in der Jakob Bengel-Stiftung und damit für das einzigartige Industriedenkmal Bengel. Trotz seines fortgeschrittenen Alters von 91 Jahren führt er fast täglich Gästegruppen durch das Industriedenkmal. Hierbei vermittelt er in authentischer Weise seine in den Berufsbildern des Stahlgraveurs und des Goldschmiedes erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Sein Wirken lässt das Industriedenkmal lebendig und die industrielle Produktion einer fast vergessenen Industrie greifbar werden. Dabei ist vor allem auch das Engagement von Ludwig Bauer im Bereich der Jugendbildung hervorzuheben. Im Projekt ‚Bengel macht Schule‘ bringt er Schülern der unterschiedlichsten Bildungseinrichtungen und Jahrgänge das Arbeitsleben einer vergangenen Industrie-Epoche nahe.

Norbert Marwitz engagiert sich seit mittlerweile fast 40 Jahren auf vielfältige Weise in zahlreichen Vereinen und Funktionen. Er war bereits in den 1980er Jahren für die Schwimmsportgemeinschaft Idar-Oberstein aktiv, war etliche Jahre ihr Vorsitzender. Ebenso engagierte er sich im Stadtverband sporttreibender Vereine sowie der Unteroffizierkameradschaft der Artillerieschule, die er ebenfalls als Vorsitzender führte. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeiten liegt aber im Stadtteil Algenrodt, hier engagiert er sich im VfL, im Förderverein Turnhalle und in der Interessengemeinschaft. Darüber hinaus ist er seit dem Jahr 2001 im Obst- und Gartenbauverein Algenrodt aktiv, seit zwölf Jahren ist Marwitz dessen Vorsitzender.

„Die IG Algenrodt schrieb in ihrem Antrag: Norbert Marwitz ist für uns ein außergewöhnliches Beispiel bürgerschaftlichen ehrenamtlichen Engagements. Dem ist von meiner Seite aus nichts mehr hinzuzufügen“, unterstrich Oberbürgermeister Frühauf.

Hubert Weichert engagiert sich seit 1954 in der DLRG für den Schwimmsport und das Rettungsschwimmen. Er war in verschiedenen Rettungswachen tätig und hat mehrere Stützpunkte mitgegründet. Seit dem Jahr 1972 ist er für die Ortsgruppe Idar-Oberstein Bundeswehr tätig. Zunächst als Ausbilder für Schwimmer und Rettungsschwimmer, als 2. Vorsitzender und Pressewart. Anschließend war er mehr als 14 Jahre lang 1. Vorsitzender der Ortsgruppe und ist bis heute als Technischer Leiter, Kassenwart und Schriftführer aktiv. Sein Wirken wurde bereits mit zahlreichen Ehrungen der DLRG, der Wasserwacht, von Sportbünden, der Bundeswehr und vom Bundeswehrverband sowie vom Land Rheinland-Pfalz gewürdigt. „Nur eine Auszeichnung der Stadt Idar-Oberstein fehlt noch in der Auslistung und die hat sich Hubert Weichert über die Massen verdient“, so der OB bei der Verleihung der Goldenen Ehrennadel.

Kulturpreis für die Förderung von Jazz und Blues

Weiterhin verlieh Oberbürgermeister Frnk Frühauf im Rahmen des Neujahrsempfangs auch den Förderpreis für Kunst und Kultur der Stadt Idar-Oberstein für das Jahr 2019. Er geht an den Jazz- und Blues Förderverein „Blue Note“ Idar-Oberstein. Der Kulturpreis ist mit einem Preisgeld von 2.5000 Euro dotierte, das von der Kreissparkasse Birkenfeld gesponsert wird.



Oberbürgermeister Frühauf (r.) überreichte dem Blue Note-Vorsitzenden Dieter Hochreuther (4. v. r.) und dessen Vorstandskollegen den Kulturpreis der Stadt Idar-Oberstein für das Jahr 2019.

„Auch in unserer hochtechnisierten, digitalen Welt gibt es ein großes Bedürfnis, Kultur live und in Farbe zu erleben“, unterstrich Oberbürgermeister Frühauf in seiner Laudatio. Und der im Jahr 2012 gegründete Verein Blue Note habe es sich zum Ziel gesetzt, einem breiten Publikum eben diese Kultur auf ganz unterschiedlichen Ebenen zugänglich zu machen. „Das ist ihm zweifelsohne gelungen“, so Frühauf. Dabei habe der Verein das vorhandene Kulturprogramm vor allem im Bereich Jazz und Blues in hervorragender Weise ergänzt und erweitert. Mit seinen Veranstaltungen hat Blue Note auch immer wieder neue und teilweise unkonventionelle Spielorte entdeckt und bespielt. Zum Beispiel Jazz im Parkhotel, Blues Nacht spezial in der Messe Idar-Oberstein, Konzerte und Veranstaltungen im Gewächshaus der Baumschule Fuchs, in der Gärtnerei Berg in Morbach, in der Abteikirche in Offenbach-Hundheim, im Saal Dahlheimer in Hottenbach oder während der Ferienaktion des Stadtjugendamtes im Zirkuszelt im Staden.

„Vor allem mit der traditionsreichen Bluesnacht wurden schon etliche hochkarätige Künstler bis hin zu Weltstars nach Idar-Oberstein gelockt“, unterstrich der OB und ergänzte, dass weitere Schwerpunkte der Arbeit von Blue Note die Förderung von Nachwuchskünstlern und die Unterstützung von Aktivitäten im musikpädagogischen Bereich seien. Dabei würden die Verantwortlichen auch stets großen Wert auf die Zusammenarbeit mit Kooperationspartner legen, zu denen unter anderem auch das Stadtjugendamt und das städtische Kulturamt, aber vor allem zahlreiche Vereine gehören. „Ich finde, Blue Note hat in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet, hat vieles auf den Weg gebracht und ist damit ein würdiger Preisträger des Förderpreises für Kunst und Kultur der Stadt Idar-Oberstein 2019“, so OB Frühauf.

Anschließend überreichte der OB die Verleihungsurkunde an den Vereinsvorsitzenden Dieter Hochreuther, der mit nahezu dem gesamten Vorstand zum Neujahrsempfang gekommen war. „Diese Geschlossenheit spiegelt sich auch in unserem Vereinsleben wider“, erklärte Hochreuther. Der Vorsitzende dankte seinen Vorstandskollegen für diese gute Zusammenarbeit sowie den Vereinsmitgliedern für deren Unterstützung. Die nächste Veranstaltung findet übrigens ebenfalls in der Messe Idar-Oberstein statt: Am Freitag, 24. April 2020, steht dort bei einer weiteren Blues Nacht spezial die B.B. King Bluesband auf der Bühne.

⇒ Nähere Informationen zu Blue Note und den anstehenden Veranstaltungen gibt es unter www.bluenoteio.de.

Eine Million Euro zur Stadtentwicklung

Gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Hans Jürgen Noss überreichte Staatssekretärin Nicole Steingaß in der Stadtbibliothek Idar-Oberstein einen Bewilligungsbescheid über Städtebauförderungsmittel in Höhe von 1,04 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Aktive Stadtzentren“ an Oberbürgermeister Frank Frühauf und Vertreter der Stadtverwaltung. Bereits im August 2019 hat die Stadt eine Förderung in Höhe von einer Million Euro erhalten, um die laufende Entwicklung der Innenstadt fortzuführen.



Im Beisein des Landtagsabgeordneten Hans Jürgen Noss überreichte Staatssekretärin Nicole Steingaß den Förderbescheid an Oberbürgermeister Frank Frühauf (5. bis 7. v. r.).

Seit 2009 unterstützen Land und Bund die Entwicklung im Fördergebiet „Innenstadt Stadtteil Oberstein“ und haben seither einschließlich der aktuellen Bewilligung für das Programmjahr 2019 rund acht Millionen Euro bereitgestellt. „Innenstädte sind das Aushängeschild einer jeden Stadt. Mit den Fördermitteln aus 2019 können in Idar-Oberstein wichtige Maßnahmen umgesetzt werden, die die Innenstadt in vielerlei Hinsicht attraktiver gestalten. Die geplanten Projekte werden das Stadtbild neu ordnen und langfristig positiv prägen“, so Steingaß. Geplant sind unter anderem die Neugestaltung der Straße im Bereich Parkhaus und Parkplatz, der Abschluss der Arbeiten im Außenbereich und Treppenaufgang der Stadtbibliothek sowie der Abbruch von Gebäuden in der Straße Am Berg und damit verbunden die Errichtung einer Toilettenanlage in der Nähe der Felsenkirche.

Das Programm „Aktive Stadtzentren“ ist im Stadterneuerungskonzept des Landes das Förderinstrument zur Entwicklung der Innenstädte, um sie als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben zu erhalten. Die städtebauliche Gesamtmaßnahme in der Innenstadt Oberstein wird mit dem vorliegenden Bewilligungsbescheid ausfinanziert. „Die Städtebauförderung hat sich bestens bewährt, um Städte in ihrer Entwicklung mit neuen Impulsen voranzubringen, Wohnquartiere für die Menschen attraktiver zu machen oder sozialen Brennpunkten entgegenzuwirken“, erklärte die Staatssekretärin. Ziel sei es, die gewachsene bauliche Struktur der Städte und Gemeinden zu erhalten und zeitgemäß fortzuentwickeln, um neue Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen.

Oberbürgermeister Frank Frühauf dankte der Staatssekretärin stellvertretend für das Land Rheinland-Pfalz für die Förderung der wichtigen Infrastrukturmaßnahmen in Idar-Oberstein: „Ohne diese Zuschüsse könnten wie viele Projekte nicht umgesetzt.“ Gleichzeitig melde der OB Interesse an einer ebensolchen Fördermaßnahme für den Stadtteil Idar an, um dort gleichfalls die Innenstadtentwicklung voranzutreiben. „Sobald das aktuelle Förderprogramm abgerechnet ist, kann sich die Stadt für andere Programme bewerben“, erklärte Staatssekretärin Steingaß und hob hervor, dass in Mainz stets die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Idar-Oberstein im Rahmen dieser Förderprogramme gelobt wird.

Um zu zeigen, dass die Fördergelder aus Mainz in Idar-Oberstein gut angelegt sind, führte Bibliotheksleiterin Sandra Ley die Gäste anschließend durch die im Mai 2018 eröffnete Einrichtung. Der Ankauf des ehemaligen Geschäftshauses und dessen Umbau zur Stadtbibliothek wurde ebenfalls aus Mitteln des Programms ‚Aktive Stadt‘ gefördert. Nicole Steingaß zeigte sich begeistert von der Gestaltung und Funktionalität der Stadtbibliothek und unterstrich, „es ist immer schön zu sehen, wenn die Fördergelder sinnvoll eingesetzt werden und etwas tolles daraus entsteht.“

Dreck-weg-Tag im Stadtquartier Wasenstraße Wasenstraße putzt sich zum neuen Jahr heraus

Der vom Quartiersmanagement der „Sozialen Stadt Stadtquartier Wasenstraße“ und Mitarbeitern des Stadtbauamtes durchgeführte Dreck-weg-Tag war ein voller Erfolg. Zwanzig Helfer hatten sich am am Pfälzer Hof eingefunden, um die Straßen des „Stadtquartiers Wasenstraße“ in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

„70 Kilogramm Restabfall wurden von den Teilnehmern gesammelt“, so Claudia Hillmann vom Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Nationalparklandkreises Birkenfeld, „das ist eine beachtliche Menge.“ Der AWB sorgte für eine Basisausstattung an Abfallsäcken und Arbeitshandschuhen und informierte vor Ort rund um das Thema „Wie trenne ich meinen Abfall richtig?“. Greifzangen wurden vom städtischen Baubetriebshof gestellt, ein klimafreundliches Elektroauto der OIE begleitete die Gruppe durch die Straßen des Stadtquartiers.

Neben Oberbürgermeister Frank Frühauf, Bürgermeister Friedrich Marx und Mitgliedern des Stadtrates beteiligten sich etliche interessierte Bürgerinnen und Bürger teil, darunter auch sechs Kinder. „Ich bin erfreut, dass der Dreck-weg-Tag so gut angekommen ist“, unterstrich Quartiersmanagerin Janina Grunenberg. „Die Helfer haben sogar um eine Wiederholung der Aktion“. Zum Abschluss des Dreck-weg-Tages gab es auf dem Schulhof der ehemaligen Flurschule heiße Getränke und Würstchen für die fleißigen Helfer. Die evangelische Kirchengemeinde Oberstein stellte den Grill zur Verfügung, auf dem Moritz Forster von der SPD- und Christian Knapp von der CDU-Fraktion die von der CDU spendierten Würstchen zubereiteten. „Einen herzlichen Dank an alle Unterstützer und Teilnehmer, die zu einem erfolgreichen Dreck-weg-Tag beigetragen haben“, bedankte sich Janina Grunenberg.

⇒ Quartiersmanagerin Janina Grunenberg, Soziale Stadt Stadtquartier Wasenstraße, ist erreichbar unter E-Mail qm.wasenstrasse@stadtberatung.info oder Telefon 0170/3656992 (auch per WhatsApp).

Energetische Sanierung der Verwaltungsgebäude

Mit der Baustelleneinrichtung beginnen am Montag, 27. Januar, die umfangreichen Arbeiten zur Energetischen Sanierung der Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung und Stadtwerke Idar-Oberstein in der Georg-Maus-Straße. Aufgrund der Arbeiten, die voraussichtlich bis Oktober dieses Jahres andauern werden, wird es zunächst zu Beeinträchtigungen in der Zugänglichkeit des Gebäudes Georg-Maus-Straße 2 sowie im Bereich der Parkplätze kommen. Im weiteren Verlauf der Maßnahme kann auch die Göttenbach-Aula zeitweise nicht genutzt werden, hierzu erfolgt dann zeitnah eine entsprechende Mitteilung.

Die Baustelleneinrichtung beginnt mit der Stellung eines Bauzaunes, mit dem der Parkplatz vor dem Gebäude Georg-Maus-Straße 2 im Bereich Ordnungsamt / Stadtwerke abgesperrt wird. Der Zugang zu den Büros des Vollzugsdienstes sowie der Schiedspersonen erfolgt während der Baumaßnahme über den Eingang zur Göttenbach-Aula. Der Zugang zum Ordnungsamt, Gebäudemangement und den Stadtwerken wird durch einen entlang des Werkstattgebäudes der Stadtwerke verlaufenden geschützten Fußgängertunnel sichergestellt.

Der abgesperrte Parkplatzbereich dient als Lagerfläche für Maschinen und Baumaterial. Die dort befindliche OIE-Ladesäule kann in dieser Zeit nicht genutzt werden. Die nächstgelegenen Ladesäulen befinden sich unter dem Anbindungsast Auf der Idar und am Bahnhof. Die Besucherparkplätze werden während der Baumaßnahme sowohl vor als auch hinter die Baumreihe entlang des Gebäudes Göttenbach-Aula angeordnet. Die Parkzeit ist auf eine Stunde begrenzt und wird während der Baumaßnahme konsequent kontrolliert. Aufgrund von Materiallieferungen kann es vereinzelt auch zu kurzfristigen Sperrungen der Parkplätze vor dem Rathaus entlang der Georg-Maus-Straße kommen.

Die Baumaßnahme

Die Energetische Sanierung der Verwaltungsgebäude umfasst hauptsächlich folgende Maßnahmen: Beim Laborgebäude der Stadtwerke werden die Decke über den Garagen sowie Betonstürze und -brüstungen gedämmt, außerdem wird die Verglasung teilweise erneuert.

Beim Gebäude Georg-Maus-Straße 2 werden die oberste Geschossdecke und die Giebelseiten gedämmt sowie die Dacheindeckung erneuert. Die Göttenbach-Aula erhält eine neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. In diesem Gebäude erfolgt auch die Errichtung einer neuen pellet- und gasbefeuerten Heizungsanlage, über die alle drei Gebäude zentral beheizt werden. In den beiden Gebäuden der Stadtverwaltung werden außerdem die Beleuchtungsanlagen in den Fluren und Treppenhäusern auf moderne und sparsame LED Technik umgestellt, außerdem muss die Bette-

rianlage der Notbeleuchtung der Aula erneuert werden.

Die Gesamtmaßnahme hat ein Investitionsvolumen von 1,49 Millionen Euro und wird im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms 3.0 (KI 3.0) mit 90 Prozent bezuschusst. Außerhalb dieses Förderprogramms erfolgt auch noch die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gebäudes Georg-Maus-Straße 2. Hierfür werden weitere 115.000 Euro investiert.

Die Abgründe bürgerlicher Männlichkeit

Raffiniertes Theaterstück mit interessanter Einführung

Im Rahmen ihres Theaterprogramms präsentiert die Stadt Idar-Oberstein am Sonntag, 2. Februar, um 19.30 Uhr im Stadttheater die Komödie „Kunst“ von Yasmina Reza. In dem raffinierten Drei-Personen-Stück über eine aus den Fugen geratende Männerfreundschaft schlüpfen die bekannten Schauspieler Heinrich Schafmeister, Leonard Lansink und Luc Feit in die Rollen der Freunde Yvan, Marc und Serge. Die Produktion des Euro-Studios Landgraf wurde für den Inthega-Preis 2017 und 2019 nominiert.



Luc Feit, Heinrich Schafmeister und Leonard Lansink (v. l.) brillieren in der Komödie von Yasmina Reza. (Foto: Jürgen Frahm)

Bereits um 18.45 Uhr bietet das Kulturamt im Bankettsaal des Stadttheaters eine ganz besondere Einführung in das Stück an, das sich vordergründig um ein teures, ganz in weiß gehaltenes Gemälde dreht. Im Verlauf des Stückes gerät das eigentliche Kunstwerk zwar eher in den Hintergrund, trotzdem bietet die Komödie einen willkommenen Anlass, den Besuchern Erhellendes zu den Themen Monochrome Malerei, Kunstmarkt und dessen Preismechanismen zu liefern. Hierfür konnte der Künstler und Galerist Hans Benda gewonnen werden, der sei drei Jahren in der Ritterstraße in Idar-Oberstein die Galerie Chrom VI führt, in der er regionale bis internationale Kunst präsentiert.

Zum Stück: Marc ist entsetzt, denn sein Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Ein Ölgemälde von etwa ein Meter sechzig auf ein Meter zwanzig, ganz in Weiß. Der Untergrund ist weiß, und wenn man die Augen zusammenkneift, kann man feine weiße Querstreifen erkennen. Aber es ist natürlich nicht irgendein Bild, sondern ein echter Antrios. Für 200.000 Franc, geradezu ein Schnäppchen. Serge liebt das Bild. Natürlich erwartet er nicht, dass alle Welt es liebt, aber zumindest von seinem Freund Marc hätte er das erwartet. Marc ist verunsichert. Er zweifelt am Verstand seines Freundes. Und sucht als Verbündeten den gemeinsamen Freund Yvan. Doch Yvan findet, dass Serge mit seinem Geld machen kann, was er will. Und bald geht es nicht mehr um die grundsätzliche Frage, was Kunst ist, sondern um das Bild, das jeder der drei Freunde sich von den anderen gemacht hat und das nun plötzlich in Frage gestellt ist.

Die geistreichen Gesellschaftskomödien der französischen Autorin Yasmina Reza gehören ohne Zweifel weltweit zum Besten, was das zeitgenössische Theater zu bieten hat. Für ihr drittes Theaterstück „Kunst“ erhielt sie unter anderem den Prix Molière, die höchste Auszeichnung, die ein Autor in Frankreich erhalten kann. Das Publikum amüsiert sich rund um den Globus über die virtuos, federleichten, aber trotzdem hintergründigen Dialoge voller Esprit, mit denen Reza auf höchst komische Weise um die Abgründe bürgerlicher Männlichkeit kreist.

⇒ Nähere Informationen zu den städtischen Kulturveranstaltungen gibt es unter www.kultur.io. Karten sind erhältlich bei den bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.ticket-regional.de.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ – keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



******Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung
ab 5 Übernachtungen

Preis für 2 Personen 45,- €
für jede weitere Person 15,- €

Haustiere sind nicht erlaubt!








Besuchen Sie uns! www.wittich.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

Winterliche Ruhe im Schwarzwald...

Wochenpauschale Halbpension

vom 2. Februar bis 29. März 2020

7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper

ab **458,-€**

zusätzlich 10 % Rabatt

bei Wochenpauschale vom 2.2. bis 29.3.2020

zusätzlich 10,- € Nachlass

bei Anreise am Donnerstag oder Freitag

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obststeller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab 185,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir machen Ihre Steuererklärung!



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmorr

Auf dem Römer 7 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593

buero-birkenfeld@steuerring.de

www.steuerring.de/buero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

**RÖMERSTROM
GLADIATORS
TRIER** VS **Knights**

SA 25.01.2020
19.30 UHR | ARENA TRIER
TICKETS: WWW.TICKET-REGIONAL.DE

#WIEGLADIATOREN

Gestaltung: agentur-kuehnen.de

www.romerstrom-gladiators.de



IMMOBILIEN Welt

06502
9147-0

WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN IMMOBILIEN IN JEDER PREISKLASSE!

IMMOBILIEN-SCHNEIDER · 55776 RUSCHBERG
Tel.: 06783 / 990743 · Mobil: 0151 / 51189409
immobilien-schneider@web.de

HANDWERKER sucht dringend Ein- bis Zweifamilienhaus. Renovierungen sind kein Problem. Angebote bitte an:
IMMOBILIEN-SERVICE PERSCH: 06854/92290

Wohnung in Ruschberg,
4 ZKB, gr. Balkon, 120 qm, 550,00 KM + NK, evtl. Garagen.
Tel. 0171/6160168 od. 06781/901957

PERSCH IMMOBILIEN-SERVICE

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR MAKLER IM ST. WENDELER LAND

„WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN HÄUSER IN ALLEN PREISLAGEN“

IHRE IMMOBILIE IN BESTEN HÄNDEN!!

06854/9229-0

Anzeigenannahme: 06502 9147-0



STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter

wittich.de/
jobboerse



Finden Sie mit WITTICH Medien die passende Fachkraft



Sie suchen Studenten, Absolventen und Young-Professionals?
Ob in IT, Ingenieurwissenschaften oder im Vertrieb und Marketing. Mit unserer Matching-Plattform finden Sie die richtigen Fachkräfte:
www.alphajump.de



Ob im Handwerk, Büro, Service, sozialen Bereich oder Auszubildende:
Mit unserer Jobboerse erreichen Sie die passende Zielgruppe: wittich.de/jobboerse

Die LINUS WITTICH Jobboerse

Sie wünschen eine individuelle Beratung oder einen Rückruf?
Ihr Ansprechpartner: **Thorsten Kreis**
Tel. 0160 96961647 | th.kreis@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren | www.wittich.de

WITTICH MEDIEN

SONDERVERÖFFENTLICHUNG
 Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Sonderveröffentlichung
"Outdoor Sport Outlet".
 WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
 der Möbel Schuh GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

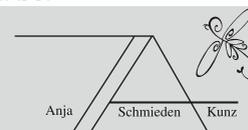
Vertrauen Sie dem Fachmann

**Ankauf
 von Zinn!**

**Ihr Altgold ist
 Geld wert!**

Barankauf bei

**Goldschmiede
 Kunst & Genuss**



Am Kirchplatz 2 • 55765 Birkenfeld • Tel. 06782 / 4724
 www.goldschmiedebirkenfeld.de • goldschmiedebir@t-online.de

WITTICH MEDIEN

STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter

wittich.de/
 jobboerse



© industrieblick - stock.adobe.com

ESB⁺ ELISABETH | STIFTUNG
 BIRKENFELD

Die Elisabeth-Stiftung des Deutschen Roten Kreuzes ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit dem Ziel, die Perspektiven und Lebensqualität von Menschen zu verbessern. Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit stehen der Mensch und sein Wunsch nach Gesundheit, Bildung und Arbeit.

Wir sind zweitgrößter Arbeitgeber im
 Nationalparklandkreis Birkenfeld und suchen:

Krankenhaus:

- Assistenzärzte (m/w/d) für Innere Medizin, Chirurgie und Orthopädie
- Oberärzte (m/w/d) für Innere Medizin und Orthopädie
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Berufsförderungswerk:

- Reha-Mediziner (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
- Reha-Ausbilder (m/w/d)

Jugendwerk für Bildung und Soziales:

- Erzieher/Sozialpädagoge (m/w/d)

Seniorenzentrum:

- Examierte Pflegefachkräfte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
- Helfer in der Pflege (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Zentraler Dienst:

- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Reinigungskräfte (m/w/d)

Auszubildende:

- Altenpflegehelfer (m/w/d)
- Pflegefachmann (m/w/d)
- Anlagenmechaniker Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Werden Sie Mitglied in unserem Team und informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Stellendetails:

www.e-s-b.org

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung an unsere Personalabteilung | E-Mail-Adresse: bewerbung@e-s-b.org

KÜNZER REISEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
 eine/n **Tourismuskaufräu/-mann** (m/w/d)
 in Vollzeit- und Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung/Kontaktaufnahme:

Hauptstr. 17
 66629 Oberkirchen

Tel.: 06855 / 7071
 info@reisebuero-kuenzer.de

DSL
 DEFENCE SERVICE LOGISTICS

Sie sind auf der Suche nach einer neuen und spannenden beruflichen Herausforderung mit verantwortungsvollen Tätigkeiten und einer leistungsorientierten Vergütung und attraktiven Sozialleistungen?

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir

Elektroniker für Systeme und Geräte (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Land- und Baumaschinenmechaniker (m/w/d)
SAP-Entwickler (m/w/d)

für unser Werk in Freisen-Schwarzerden.

Zudem suchen wir für unseren Kundendienst im In- und Ausland

Servicemonteur (m/w/d)

Neugierig? Teilen Sie mit uns Ihre Begeisterung und bewerben Sie sich (vorzugsweise per E-Mail)

DSL Defence Service Logistics GmbH
 Frau Lisa Echternach / Personalabteilung
 Industriegelände, 66629 Freisen
 Tel. +49 6855 / 91 340
lisa.echternach@defence-sl.de

Oder direkt online bewerben: wittich.de/jobboerse

An Sonn- und Feiertagen von 8-18 Uhr geöffnet!

Rischtig lecker bei
DECKER'S

Bäckerei • Marktküche • Eis-&Cafe

Saarstraße 129 • Hoppstädten-Weiersbach • Tel.: 06782-88789-1
Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 7-20 Uhr, Samstag: 7-18 Uhr

Alles für Ihr Frühstück:
Täglich frische
regionale Backwaren
aus Meisterhand von
der Bäckerei
RISCH aus Allenbach.



Morgens und vormittags
reichhaltige
Frühstücksauswahl.
Gruppen möglichst mit
Reservierung.



Nachmittags frische
Kuchen und Torten,
auch zum Mitnehmen!



Frühstücksbuffet

am Sonntag, 2. Februar
von 9-12 Uhr,
inkl. Kaffee/Tee,
Saft und Secco
für 14,50 € pro Person.
Anmeldungen
erbeten.



Wir ♥ Lebensmittel.

Aktionstag

am 26.01.2020

von 9.00 bis 17.00 Uhr



BRAUN
SCHREINEREI

Auf Schneeweid 16
55774 Baumholder
Tel.: 0 67 83 / 57 30

Alu- und Kunststoff-Haustüren
Kunststoff-Fenster
Info zu Bestellungen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Thorsten Kreis

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Mobil: 0160 96961647

Fax: 06502 9147-250

th.kreis@wittich-foehren.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!